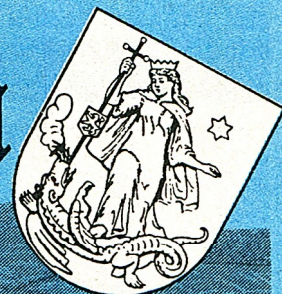


Kahlaer Nachrichten



Wochenzeitung mit Informationen und Nachrichten für die Stadt Kahla und Umgebung
- Amtsblatt der Stadt Kahla -

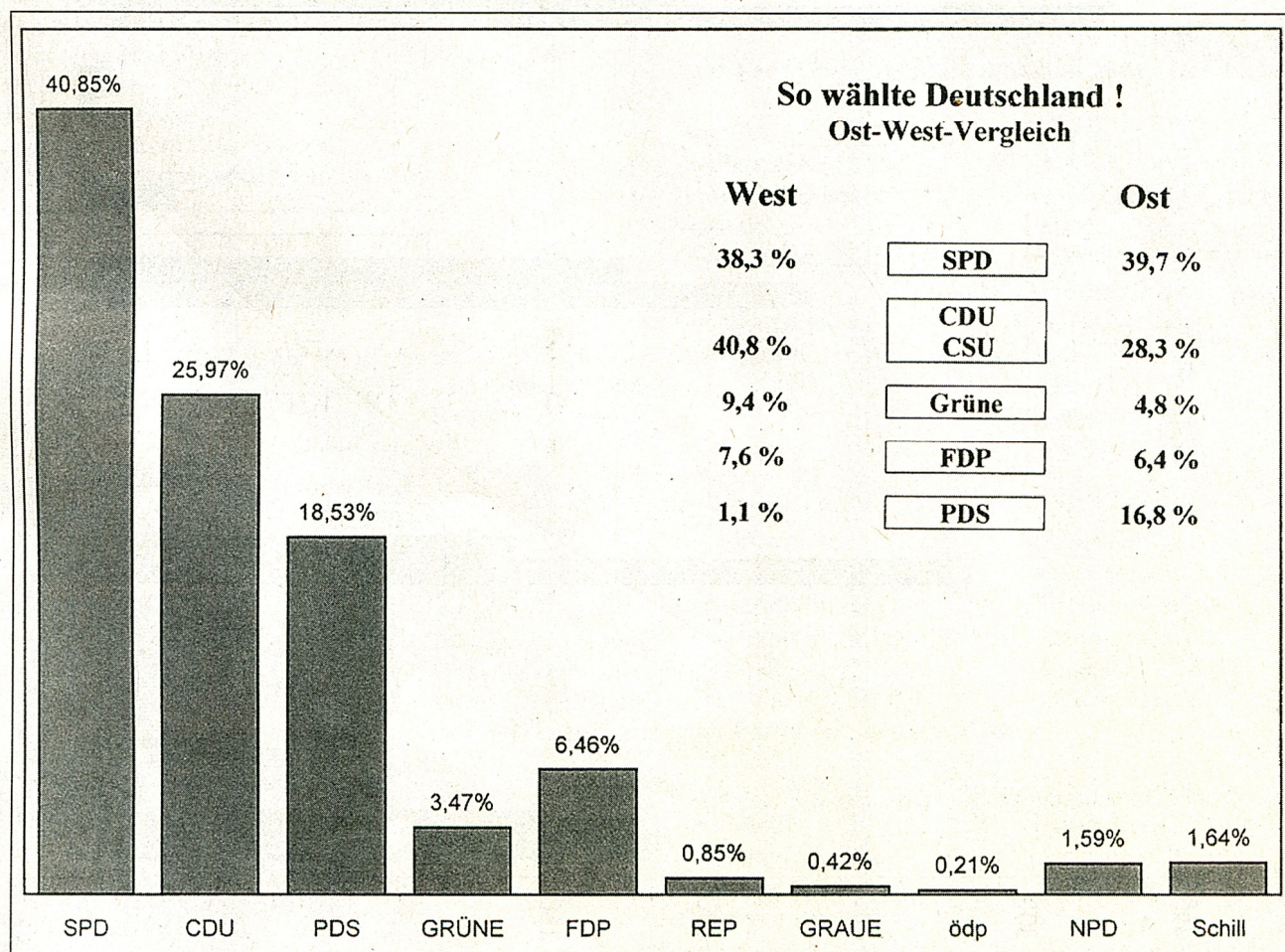
Jahrgang 13

Mittwoch, den 2. Oktober 2002

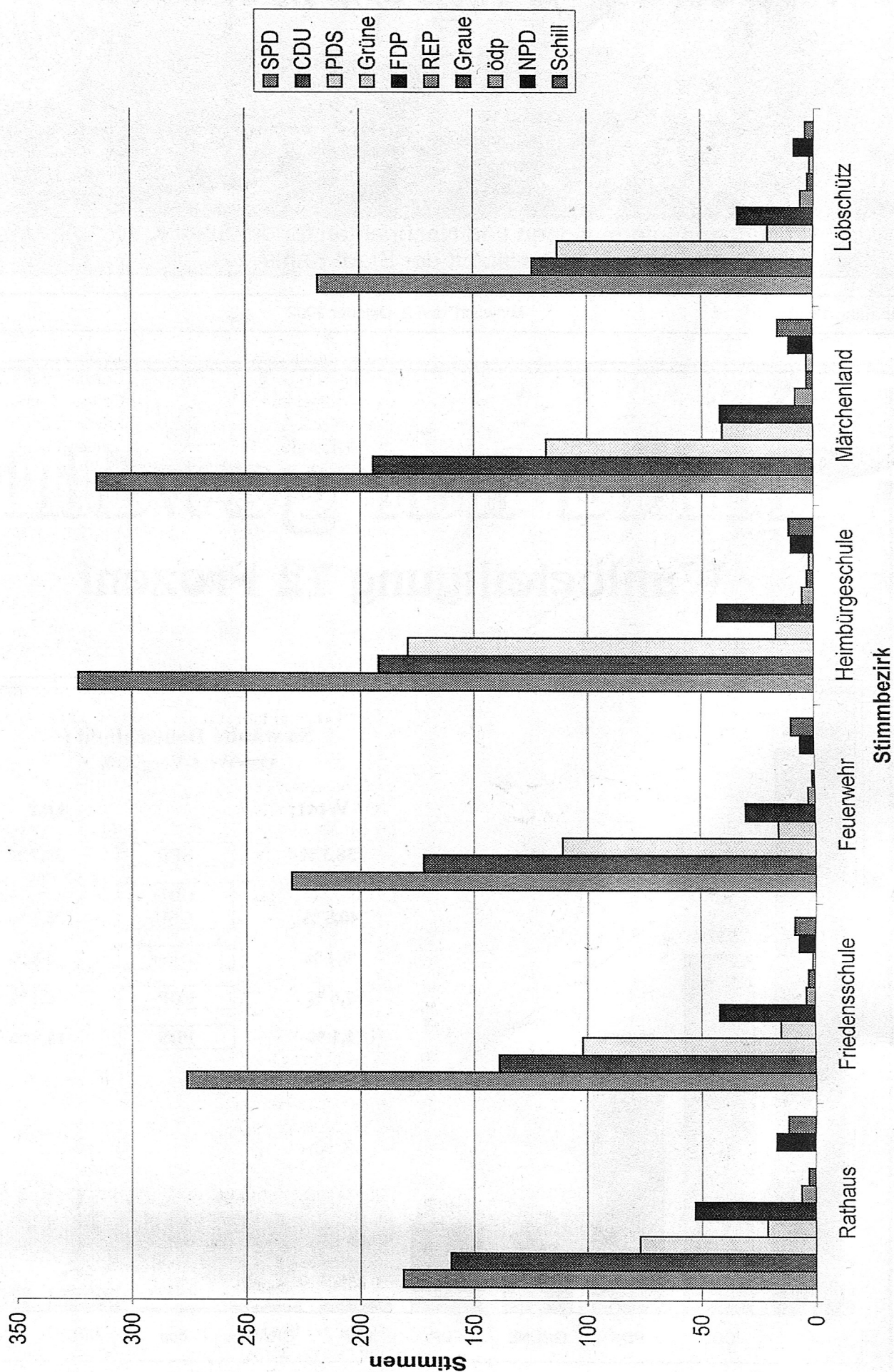
Nummer 20

Kahla hat gewählt

Wahlbeteiligung 72 Prozent



Zweitstimme



Wir sehen uns beim

10. Kahlaer Marktbrunnenfest

am 02./03. Oktober 2002

Marktplatz

Programm: 02. Oktober

- 16.00 Uhr Abschluss der Marktbauarbeiten (Baumpflanzung)
 16.15 Uhr Wettbewerb "Brunnenfüllen" der Kahlaer Schulen
 17.00 Uhr Musik mit den "Bärentalern" auf der Marktbühne
 18.00 Uhr Puppenspiel "Der Froschkönig" im Rathaus-saal
 (Eintritt: 2 EUR)
 19.19 Uhr Lampion- und Fackelumzug
 21.00 Uhr Oldienacht mit der Gruppe "Vital" im Rosengarten

Programm: 03. Oktober

- 10.00 Uhr Eröffnung
 10.15 Uhr Blasmusik mit den "Rödelwitzern"
 11.30 Uhr Inbetriebnahme des Kahlaer Marktbrunnens
 13.00 Uhr Wettbewerb "Kahlscher Klobfresskönig"
 14.30 Uhr Wettbewerb "Kleiner Wasserlauf"
 16.00 Uhr Wettbewerb "Großer Wasserlauf"
 zwischen den Wettbewerben wird für Unterhaltung gesorgt durch Christin & Charly Betz

Wieder dabei ist die Kindereisenbahn, Losbude u. a.

Für das leibliche Wohl sorgen die Vereine und Gewerbetreibenden mit Zuckerwatte, Eis, Waffeln, Kuchen, Bratwürsten und vielem mehr.

Der Brunnenzins beträgt:

2,00 EUR für Erwachsene

0,50 EUR für Kinder

Es lädt ein und wünscht viel Spaß

der Kahlaer Marktbrunnenverein.

Entsorgung der "Gelben Säcke"

im Monat Oktober 2002

Tour 1

Abfuhrbezirk 1
 Oberbachweg
 Parnitzberg
 F.-Ebert-Str.
 Siedlung am Oberbach
 Querstraße
 Friedensstraße
 Schönblick

Abfuhrbezirk 2
 Bibraer Landstraße
 (bis Heinketal)
 An der Ziegelei
 Wiesenweg
 Am Alten Gericht
 Heerweg
 Birkenhain
 Greudaer Weg
 Am Stein
 Im Camisch
 Schindlertal
 Zwabitzer Weg

Abfuhrbezirk 3
 Bachstraße
 Alexandrastraße
 Marktpforte
 Schillerstraße
 Dammweg
 Fabrikstraße
 Oststraße

Abfuhrbezirk 4
 Brückenstraße
 Rodaer Straße
 Privatstraße
 Tunnelweg
 Neustädter Straße
 Am Plan
 Ascherhütte
 Else-Härtel-Weg
 Lindiger Straße
 (bis Abzw. Kleineutersd.)
 Löbschützer Grundweg
 Am Anger
 Am Lichtenberg
 Steinweg
 Am Storchenheim

Tour 1 wird entsorgt am: 7. Oktober 2002

Tour 2:

Abfuhrbezirk 5
 Rudolstädter Straße
 Walkteich
 Gerberstr. bis Bad
 Saalstraße
 Heimbürgestraße
 Töpfergasse

Abfuhrbezirk 6
 K.-Liebknecht-Platz
 Margarethenstraße
 Roßstraße
 R.-Breitscheid-Straße
 A.-Bebel-Straße
 Burg
 Markt
 Jenaische Straße
 J.-Walter-Platz

Abfuhrbezirk 7
 Ch.-Eckardt-Str.
 E.-Thälmann-Straße
 Bahnhofstraße
 Ölwiesenweg
 Jahnstraße

Abfuhrbezirk 8
 Schulstraße
 Hohe Straße
 H.-Koch-Straße
 Gartenstraße
 Bergstraße
 Grabenweg

Tour 2 wird entsorgt am: 8. Oktober 2002

Tour 3:

Abfuhrbezirk 9
 F.-Lehmann-Straße
 Moskauer Straße
 R.-Denner-Straße
 Am Langen Bürgel
 Schorndorfer Straße

Abfuhrbezirk 10
 Eichicht
 Rollestraße
 Am Kreuz
 Gabelsberger Straße
 Turnerstraße

Tour 3 wird entsorgt am: 9. Oktober 2002

Auch das gab es zum Denkmaltag



Im liebevoll restaurierten Innenhof der Fleischerei Schmidt am Marktplatz sorgte die Familie Müller aus Freienorla in historischer Kleidung und mit Drehorgel für eine stilvolle Einführung in die von vielen Gästen angenommene Stadtführung.

Amtliche Bekanntmachungen

Verbrennen von Baum- und Strauchschnitt

Gemäß Thüringer Pflanzenabfallverordnung legt die untere Abfallbehörde des Saale-Holzland-Kreises fest, dass in der Zeit **vom 15.10. - 02.11.2002** getrockneter Baum- und Strauchschnitt verbrannt werden darf.

Das Ver- und Abbrennen von häuslichen Abfällen, Reifen, Mineralölprodukten, Laub, Grasschnitt usw. bleibt weiterhin verboten! Mindestens 2 Tage vor dem Verbrennen ist es dem Ordnungsamt (Tel. 77324) anzuzeigen. Beim Verbrennen bitten wir Sie die folgenden Hinweise zu beachten.

Allgemeinverfügung

Anordnung zum Betreiben von offenen Feuerstellen zum Verbrennen von unbelastetem Baum- und Strauchschnitt und von Lagerfeuern.

Entsprechend der Thüringer Pflanzenabfallverordnung (Pflanz-AbfV) vom 02.03.1993 (GVBl. S. 232), geändert am 09.03.1999 (GVBl. S. 240), § 4, Abs. 3, Satz 2, erlässt die Stadt Kahla folgende Anordnung per Allgemeinverfügung.

1. Verbrennen von unbelastetem Baum- und Strauchschnitt
 - 1.1 Die Verbrennung von unbelastetem Baum- und Strauchschnitt wurde durch die untere Abfallbehörde des Saale-Holzland-Kreises zweimal jährlich, für die Zeiträume 01. März bis 31. März bzw. 15. Oktober bis 15. November für jeweils zwei Wochen festgelegt. Die Anforderungen entsprechend § 5 PflanzAbfV sind zu beachten!
 - 1.2 Die Feuerstelle ist ständig durch eine rechtsfähige, volljährige Person zu beaufsichtigen.
 - 1.3 An der Feuerstelle sind geeignete Feuerlöschgeräte griffbereit zu halten, z. B. Schaufel, Hacke, Wasser.
 - 1.4 Die Feuerstelle ist nach Beendigung des Verbrennens vollständig mit Wasser oder Erdaabdeckung abzulöschen.
2. Lagerfeuer
 - 2.1 Lagerfeuer bedürfen der Genehmigung der Stadt Kahla.
 - 2.2 Die Gesamthöhe des Feuers (Flammenhöhe) darf 2 Meter nicht überschreiten.
 - 2.3 Siehe Punkt 1.2. bis 1.4.
 - 2.4 Für das Betreiben des Lagerfeuers darf nur unbelastetes, trockenes Holz verwendet werden.

Stadt Kahla
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

zur Lohnsteuerkartenausgabe für das Jahr 2003

In den nächsten Tagen erfolgt die Zustellung der Lohnsteuerkarten für das Jahr 2003 an alle Arbeitnehmer, die am 20.09.2002 mit Hauptwohnung in der Stadt Kahla gemeldet waren.

Die Lohnsteuerkarten werden einzeln pro Person - nicht pro Haushalt! - zugestellt.

Freibeträge für Kinder unter 18 Jahre sind auf der Lohnsteuerkarte berücksichtigt.

Bitte kontrollieren Sie Ihre Lohnsteuerkarte auf Richtigkeit - nutzen Sie dazu beiliegenden Ratgeber. Falls Sie keine Lohnsteuerkarte erhalten haben, sind Sie verpflichtet, dies bis zum **30.11.2002** im Einwohnermeldeamt anzuzeigen.

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Böttcher vom Einwohnermeldeamt, unter Tel.-Nr. 77326, gern zur Verfügung.

Jecke
Leiter Ordnungsamt

Mitteilung der unteren Naturschutzbehörde

Das Thüringer Ministerium für Landwirtschaft, Naturschutz und Umwelt beabsichtigt, landesrechtliche Regelungen zur Umsetzung der Flora-Fauna-Habitat-Richtlinie der EG in das Naturschutzgesetz aufzunehmen. Gleichzeitig sollen auch Natur-

schutzgebietsverfahren ergänzt werden. Durch die öffentliche Auslegung des Gesetzentwurfes soll den Betroffenen (Eigentümern, Landnutzern, Gemeinden) die Möglichkeit gegeben werden, vom Gesetzentwurf Kenntnis zu erlangen und gegebenenfalls Stellung zu nehmen.

Die öffentliche Auslegung des Gesetzentwurfes wurde im Amtsblatt des Saale-Holzland-Kreises vom 26.09.2002 bekanntgemacht. Die öffentliche Auslegung erfolgt vom 01.10.2002 bis zum 01.11.2002 bei der unteren Naturschutzbehörde des Landratsamtes.

Ende der amtlichen Bekanntmachungen

Informationen aus dem ZWA



Am Mittwoch, dem 08. September, gab es für den Zweckverband Wasser und Abwasser „Thüringer Holzland“, dem die meisten ehemaligen Mitgliedsgemeinden des WAV beigetreten sind, einen „warmen Regen“. Thüringens Landwirtschaftsminister Volker Sklenar (Bildmitte) übergab auf dem Gelände

der Kläranlage in Kahla einen Bewilligungsbescheid über 21,1 Millionen Euro Strukturhilfe und 2,2 Millionen Euro Finanzhilfe. Mit diesem Geld ist der ZWA in der Lage, die Wasserpreise für die ehemaligen Mitgliedsgemeinden des WAV um ca. 40 % auf das niedrigere Niveau des ZWA zu senken. Der Minister hob hervor, dass diese Entschuldung und damit verbundene Gebührensenkung bereits vor über 2 Jahren möglich gewesen wäre, inhaltliche Gegensätze im Verband aber die Ausreichung der Mittel verzögert hätten.

Durch die Verzögerung der Fusion ist die Verschuldung des WAV in den letzten Jahren weiter gewachsen, so dass die Steuerzahler Thüringens einen bedeutend höheren Betrag für diese Gebührensensenkung aufbringen müssen.

Der Verbandsvorsitzende des ZWA, Hans-Peter Perschke erklärte, dass der nunmehr größere Verband effektiver arbeiten könne. Dies sei eine gute Grundlage dafür, das jetzige Gebührenniveau auch in den nächsten Jahren zu halten. Damit erhielten alle Kunden ein hohes Maß an Sicherheit für private sowie kommunale Finanzplanungen.

Bereitschaftsdienste

Notrufe

Brand/Unfall/Überfall 112 oder 110
Polizeirevier Kahla 84 40
Polizeiinspektion Stadtroda 03 64 28 / 6 40

Ärztlicher Notdienst

Vertragsärztlicher Notfalldienst	0 36 41 / 44 44 44
Krankentransport	0 36 41 / 44 44 44
Notarzt	1 12

Zahnärztlicher Notdienst

Samstag und Sonntag sowie an gesetzlichen Feiertagen von 9.00 bis 11.00 Uhr

03.10.2002

Dr. med. dent. Collier, Gabelsberger Str. 14,
Kahla 03 62 24 / 2 24 20

05./06.10.2002

Dipl.-Stom. Baß, Petzlarstr. 16, Orlamünde 03 64 23/2 23 29
12./13.10.2002

Dr. med. dent. Collier, Gabelsberger Str. 14,
Kahla 03 62 24 / 2 24 20

Bereitschaft der Kahlaer Apotheken

Mo. - Fr.: 18.00 - 19.00 Uhr
sonn- und feiertags 10.00 - 12.00 Uhr

30.09. - 06.10.2002

Sonnen-Apotheke Kahla 5 66 55

07.10. - 13.10.2002

Rosen-Apotheke Kahla 2 25 95

14.10. - 20.10.2002

Löwen-Apotheke Kahla 2 22 36

Rufbereitschaft Kahla

Die Rufbereitschaft (24 Stunden) beginnt jeweils 8.00 Uhr und endet an dem darauffolgenden Morgen um 8.00 Uhr
Bereitschaftsdienst außerhalb dieser Zeiten:

Aushang in den Kahlaer Apotheken

30.09. - 06.10.2002

Löwen-Apotheke Stadtroda 03 64 28/6 20 22

07.10. - 13.10.2002

Apotheke am Neumarkt Stadtroda 03 64 28/43 80

14.10. - 20.10.2002

Apotheke am Neumarkt Stadtroda 03 64 28/43 80

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Dr. med. vet. S. Oberender, Fachtierarzt für Kleintiere,
Kahla, Am Plan 4
Tel.: 2 24 29

Telefonberatung e. V. Jena

Gesprächsangebot in Problem- und Konfliktsituationen
kostenfrei rund um die Uhr Tel. 08 00 / 1 11 01 11

Störungsdienste

Strom 0 36 41 / 68 88 88

Gas

Tag 0 36 41 / 48 75 77

Nacht / Sonn- und Feiertage 01 30 / 86 11 77

Wasser

Tag Kahla 57 00

Nacht / Sonn- und Feiertage 03 66 01 / 5 78 49

Öffnungszeiten Ämter und Behörden

Stadtverwaltung Kahla

Rathaus, Markt 10 77-0

Fax: 77-104

E-Mail: Kahla.Stadt@t-online.de

im Internet: www.kahla-thueringen.de

Sprechzeiten für den allgemeinen Publikumsverkehr und Archiv

Dienstag 14.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag 09.00 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr

Einwohnermeldeamt der Stadt Kahla

Rathaus, Markt 10 7 73 26

Montag 09.00 bis 12.00 Uhr

Dienstag 9.00 bis 12.00 und 13.00 bis 16.00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag 9.00 bis 12.00 und 14.00 bis 18.00 Uhr

Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr

Bürgerbüro / Touristeninformation

Rathaus, Markt 10 7 71 40 / 7 71 41

Öffnungszeiten s. o.

Anträge:

Wohngeld, Sozialhilfe, Schwerbehindertenausweise, Befreiung
Rundfunk-/Fernsehgebühren

Informationen:

Müllentsorgung, Gelbe Säcke

Eintrittskartenservice

Gewerbeamt

jeweils am 1. Donnerstag des Monats in der Zeit von 09.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 18.00 Uhr im Gebäude der Verwaltungsgemeinschaft "Südliches Saaleetal" in Kahla, Bahnhofstraße 23, Tel.: 59151

Kultur- und Sozialdienstleistungen

Bibliothek Kahla

Am Langen Bürgel 20 5 29 71

Montag 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr

Dienstag 09.00 - 11.30 Uhr und 13.30 - 17.00 Uhr

Mittwoch 09.00 - 12.00 Uhr

Donnerstag 10.00 - 11.30 Uhr und 12.30 - 16.00 Uhr

Freitag 09.00 - 11.30 Uhr und 12.30 - 16.00 Uhr

Heimatismuseum Kahla

Das Heimatismuseum bleibt wegen Renovierungsarbeiten geschlossen.

DRK

Rudolstädter Str. 22 a 5 29 57

DRK-Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern

Tel.: 2 23 46

Montag 10.00 - 12.00 und 14.00 - 16.00 Uhr

Dienstag 10.00 - 12.00 Uhr

Mittwoch 13.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag 10.00 - 12.00 Uhr

und nach Vereinbarung

Sozial-psychiatrischer Dienst

Tel.: 5 29 57

Donnerstag 10.00 - 12.00 Uhr

und nach Vereinbarung

Schuldnerberatung Kahla

Tel.: 5 68 97

Donnerstag 09.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.30 Uhr

und nach Vereinbarung

Psychosoziale Beratung "Wendepunkt"

Tel.: **5 36 84/**
 **036691/5 72 00**
 für Suchtgefährdete, Suchtkranke und ihre Angehörigen
 Margarethenstr. 3
 Montag 10.00 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr
 und nach Vereinbarung

Wir gratulieren**... zum Geburtstag****Im September 2002 gratulierte der Bürgermeister im Namen der Stadt Kahla**

Herrn Arno Schott am 13. September zum 91. Geburtstag
 Herrn Werner Rosoli am 20. September zum 90. Geburtstag
 und Frau Hilda Schreck am 24. September zum 92. Geburtstag
 und übermittelte die besten Wünsche für Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Die Stadtverwaltung Kahla gratuliert recht herzlich allen Geburtstagskindern im Oktober, ganz besonders

am 01.10.	Theresia Grobelski	zum 90. Geburtstag
am 01.10.	Hermann Blumb	zum 89. Geburtstag
am 01.10.	Hermann Adam	zum 83. Geburtstag
am 01.10.	Elise Fritsch	zum 81. Geburtstag
am 01.10.	Oskar Specht	zum 78. Geburtstag
am 01.10.	Gertrud Otte	zum 76. Geburtstag
am 01.10.	Ursula Riese	zum 73. Geburtstag
am 02.10.	Karl Otte	zum 83. Geburtstag
am 03.10.	Heinz Kötitz	zum 75. Geburtstag
am 03.10.	Werner Schörlitz	zum 74. Geburtstag
am 03.10.	Paul Beyer	zum 72. Geburtstag
am 03.10.	Herbert Phieler	zum 70. Geburtstag
am 04.10.	Ilse Schieferdecker	zum 83. Geburtstag
am 05.10.	Hans Schroth	zum 77. Geburtstag
am 05.10.	Ruth Hofmann	zum 74. Geburtstag
am 05.10.	Christa Meier	zum 73. Geburtstag
am 05.10.	Gudrun Seibel	zum 73. Geburtstag
am 06.10.	Annemarie Trommler	zum 84. Geburtstag
am 07.10.	Gisela Schunke	zum 73. Geburtstag
am 08.10.	Ernst Zachrau	zum 89. Geburtstag
am 08.10.	Inge Drechsel	zum 71. Geburtstag
am 09.10.	Karl-Heinz Titscher	zum 71. Geburtstag
am 09.10.	Gundula Ludwig	zum 70. Geburtstag
am 10.10.	Werner Schößler	zum 74. Geburtstag
am 11.10.	Erhard Schröter	zum 78. Geburtstag
am 11.10.	Roland Hofmann	zum 76. Geburtstag
am 12.10.	Heinz Rothe	zum 82. Geburtstag
am 13.10.	Herta Barth	zum 83. Geburtstag
am 13.10.	Ingeburg Woitzat	zum 72. Geburtstag
am 14.10.	Gisela Pohle	zum 82. Geburtstag
am 14.10.	Marianne Kitze	zum 75. Geburtstag
am 14.10.	Helmut Hering	zum 74. Geburtstag
am 15.10.	Heinz Knopf	zum 83. Geburtstag
am 15.10.	Gerda Hopfe	zum 79. Geburtstag
am 15.10.	Margarete Gruner	zum 77. Geburtstag
am 16.10.	Rudolf Störtzer	zum 82. Geburtstag
am 16.10.	Martha Schrödl	zum 82. Geburtstag
am 16.10.	Elfriede Koch	zum 80. Geburtstag
am 16.10.	Kurt Wenke	zum 76. Geburtstag
am 16.10.	Joachim Engelmann	zum 70. Geburtstag
am 17.10.	Wolfgang Neumann	zum 74. Geburtstag
am 18.10.	Margot Grübel	zum 82. Geburtstag
am 18.10.	Helmut Kunze	zum 76. Geburtstag
am 18.10.	Paul Wunderlich	zum 75. Geburtstag

am 18.10.	Hanna Geisensetter	zum 70. Geburtstag
am 19.10.	Senta Kronemann	zum 71. Geburtstag
am 20.10.	Waltraud Krysik	zum 77. Geburtstag
am 21.10.	Anna Sieber	zum 74. Geburtstag
am 21.10.	Ilse Buder	zum 73. Geburtstag
am 21.10.	Wally Rentsch	zum 70. Geburtstag
am 22.10.	Martha Senf	zum 81. Geburtstag
am 22.10.	Rolf Spindler	zum 76. Geburtstag
am 22.10.	Jochem Störtzer	zum 76. Geburtstag
am 22.10.	Ruth Birkner	zum 76. Geburtstag
am 22.10.	Hilde Petzold	zum 74. Geburtstag
am 22.10.	Heinz Weißenborn	zum 73. Geburtstag
am 23.10.	Roland Müller	zum 71. Geburtstag
am 23.10.	Irmgard Schöler	zum 71. Geburtstag
am 23.10.	Helga Rudolph	zum 70. Geburtstag
am 24.10.	Ruth Franke	zum 81. Geburtstag
am 24.10.	Helmut Bode	zum 77. Geburtstag
am 24.10.	Erika Manz	zum 75. Geburtstag
am 24.10.	Rolf Wießler	zum 70. Geburtstag
am 26.10.	Ursula Eggert	zum 78. Geburtstag
am 26.10.	Kurt Fischer	zum 70. Geburtstag
am 27.10.	Frieda Höhlig	zum 81. Geburtstag
am 27.10.	Helmut Neumann	zum 76. Geburtstag
am 27.10.	Kurt Aßmus	zum 71. Geburtstag
am 28.10.	Helmut Obfolter	zum 77. Geburtstag
am 28.10.	Gerhard Bogmann	zum 74. Geburtstag
am 29.10.	Hans-Günther Große	zum 80. Geburtstag
am 29.10.	Elfriede Stockmann	zum 80. Geburtstag
am 29.10.	Marta Hartwig	zum 77. Geburtstag
am 29.10.	Sonja Bartsch	zum 73. Geburtstag
am 30.10.	Gudrun Seyffarth	zum 74. Geburtstag
am 31.10.	Hugo Schreiber	zum 90. Geburtstag
am 31.10.	Gertrud Siebert	zum 79. Geburtstag

**Kindergartennachrichten****Ein großes Dankeschön**

„Groß und klein treiben Sport unter dem Dohlenstein“, sollte das Kindergartensportfestmotto sein. Viele Sportler waren bei schönem Wetter gekommen und es wurde gemeinsam mit einer Poppymnastik begonnen. Zum Kindergartenmehrkampf gehörten 16 Disziplinen, die der Körpererzüchtung dienen. Wie Eierlaufen, Kriechtunnel, Torwand schießen oder Schubkarren rennen, um nur einige lustige zu nennen. Nach der Siegerehrung konnten alle strahlende Kinder sehen, die voller Stolz mit ihren Goldmedaillen nach Hause gingen. Ein Dankeschön an alle Kindergärten und den SV 1910 als Sportverein. Wir würden uns über eine Fortsetzung freuen.

Die Stadtvertreter

Kirchliche Nachrichten**Evangelische Kirche****Wir laden ein zu den Gottesdiensten in der Stadtkirche Kahla****Sonntag, 6. Oktober**

09.30 Uhr Erntedankgottesdienst
 anschließend Kirchenkaffee
 17.00 Uhr Singspiel "Jona"
 Kinder- und Jugendchor Kahla
 Leitung: Ina Kuritz

Pfr. Coblenz

Sonntag, 13. Oktober

09.30 Uhr Gottesdienst

Pfr. Coblenz

Löbschütz**Sonntag, 05. Oktober**

18.00 Uhr Gottesdienst

Pfr. Coblenz

Lindig**Sonntag, 06. Oktober**

14.00 Uhr Gottesdienst

Pfr. Coblenz

Großbeutersdorf**Sonntag, 13. Oktober**14.00 Uhr Gottesdienst
im Gemeinderaum

Pfr. Coblenz

Kleineutersdorf**Sonntag, 13. Oktober**

17.00 Uhr Gottesdienst

Pfr. Coblenz

Freud und Leid in den Gemeinden:

Getauft wurde: Sabine Schoen aus Löbschütz

Getraut wurden: René Hrabal und Grit,
geb. Schuchardt aus Herne**Christlich****bestattet wurde:** Elisabeth Härdrich, geb. Friedrich aus
Orlamünde, beerdigt in Großbeutersdorf, 87
Jahre**Kinderstunden in unserer Gemeinde**

1. - 3. Klasse Kinderstunde: "Kirchenmäuse"

Donnerstag - 15.00 - 16.30 Uhr

4. - 6. Klasse Kinderstunde: „Bibelfüchse“

Dienstag - 15.00 - 16.30 Uhr

Alle Kinder sind herzlich eingeladen, auch die Kinder von Löbschütz, Lindig, Groß- und Kleineutersdorf.

Wir treffen uns im Gemeindehaus in Kahla.

Sonnenkreis: (Kinder im Alter von 3 Jahren bis Schulanfänger)Mittwoch: 02. Oktober u. 30. Oktober immer
15.00 - 16.30 Uhr**Sternchenkreis:** (Kinder im Alter von 0 - 3 Jahren)

Donnerstag: 10. Oktober

9.00 Uhr - 10.30 Uhr

Sonnenkreis und Sternchenkreis treffen sich im **Ev. Kindergarten "Geschwister Scholl"**.

In den Ferien finden die Kreise nicht statt.

Chorprobe: jeden Dienstag 19.30 Uhr

Kindermusik: jeden Freitag 14.30 Uhr anfangende Flötenkinder

15.15 Uhr Kinderchor

16.00 Uhr Jugendchor

16.45 Uhr fortgeschrittene Flötenkinder

- **Gemeindenachmittag:** Mittwoch, der 9. Oktober, 14.30 Uhr
- Pfarrer Büttner aus Gumperta wird unser Gast sein. Er wird zu dem **Thema:** „Christen zwischen Serengeti und Kilimandscharo“ sprechen und Dias zeigen.
- Die **Junge Gemeinde** in Großbeutersdorf trifft sich am **Freitag, dem 11.10.2002 um 18.00 Uhr.**
- **Konfirmandenkurs** 3 für Haupt- und Vorkonfirmanden: zur Auswahl: entweder Sonnabend, den 12. Oktober um 09.00 Uhr in Kleineutersdorf oder am Sonnabend, den 26. Oktober um 09.00 Uhr in Kahla.

Wer hat Lust auf Kammermusik???

Sie spielen ein Instrument?! Sie möchten es mal wieder zur Hand nehmen, um mit anderen gemeinsam zu spielen?!

Sie wollen Musik erleben, und das nicht allein?! Dann lassen Sie sich einladen!

Eine erste Zusammenkunft von Interessierten soll am **Donnerstag, 10. Oktober, um 19.00 Uhr** im Gemeinderaum (R.-Breitscheid-Str. 1) sein.

Eine regelmäßige Form könnten wir dann gemeinsam besprechen.

Wenn Sie vorher schon einmal in die Noten schauen möchten, dann melden Sie sich ruhig bei mir (Tel.: 036424-78549).

Also, auf ein baldiges Treffen!

Ihre Kantorin Ina Kuritz**Herzliche Einladung an alle Kinder der 1. bis 6. Klasse****Kinderbibelwoche** vom 14.10. bis 18.10.2002**Thema:** „Farben sind das Kleid Gottes“

Für die Kinder der 1. - 6. Klasse ist ein Kostenbeitrag von 25.— Euro zu zahlen.

Unter dem gleichen Thema findet in unserem ev. Kindergarten „Geschwister Scholl“ eine Erlebniswoche statt.

Der gemeinsame Abschluß ist am **Freitag 18.10.2002 um 15.30 Uhr** in unserer Stadtkirche.

Dazu laden wir alle Eltern, Großeltern, Gemeindemitglieder und alle Interessierte herzlich ein.

ErntedankgottesdienstAm **Sonntag, 6. Oktober**, feiern wir das Erntedankfest. Es wäre schön, wenn auch in diesem Jahr unsere Stadtkirche mit Erntegaben geschmückt ist. Alle Erntegaben können zu den Öffnungszeiten in der Stadtkirchenerie abgegeben werden: Montag bis Freitag von 11.00 - 12.00 Uhr zusätzlich Donnerstag 15.00 - 18.00 Uhr. Am Samstag, dem 5. Oktober, von 9.00 - 11.00 Uhr können die Gaben gleich in die Kirche gebracht werden. Auch für Blumensträuße sind wir dankbar.

Wie in jedem Jahr sollen Gemeindeglieder, die den Gottesdienst nicht mehr besuchen können, einen Blumengruß von der Gemeinde erhalten. Alle Erntegaben gehen in diesem Jahr an die Lebensgemeinschaft Wickersdorf. Die Geldspenden sind für das Anna Luise Stift bestimmt.

Im Anschluß an den Gottesdienst ist **Abverkauf** der Ausstellungsstücke von der **Lebensgemeinschaft Wickersdorf**. Wir laden ganz herzlich zum Kirchenkaffee ein.Am Erntedanksonntag, **06. Okt. um 17.00 Uhr** lädt der Kinder- und Jugendchor Kahla zum **Singspiel „JONA“** ein.

In singender und spielender Form erzählen die Kinder die Geschichte eines abenteuerlichen Umwegs zu Gott. In jedem von uns steckt ein „Jona“, und das macht die Geschichte noch heute aktuell.

Herzliche Einladung, der Eintritt beträgt **1,- Euro**.**Der Kirchbauverein Kahla e. V. teilt mit**

Bei den Unwettern und Stürmen der letzten Wochen haben manche von uns zum Kirchturm der Stadtkirche geblickt und gehofft, daß die Dachschiefer noch halten und nicht auf die Straße oder auf den Schulhof fallen. Für uns alle gibt es jetzt eine gute Nachricht:

am 8. September, dem Tag des Denkmals, hat der Vorsitzende des Kirchbauvereins Kahla den Fördermittelbescheid von der Städtebauförderung für den ersten Bauabschnitt der Sanierung der Stadtkirche aus der Hand des Bürgermeisters entgegengenommen.

Mit großer Erleichterung und Dankbarkeit haben wir die Zusage über 106.000,— Euro erhalten, damit rückt die Sanierung des ältesten Gebäudes der Stadt Kahla und die Beseitigung eines Teiles der Gefahren, die von ihm ausgehen, in greifbare Nähe.

Zuerst wird der Kirchturm saniert, in den nächsten Jahren folgt dann der zweite und dritte Bauabschnitt mit der Sanierung des Kirchendaches.

Das Gesamtbauvolumen beträgt knapp 500.000,— Euro. Die Kirchengemeinde muß bei optimaler Förderung allein für die Dach- und Turmsanierung als Eigenanteil in den nächsten drei Jahren mindestens 60.000,— Euro aufbringen. Das ist für uns eine große Aufgabe und Verpflichtung. Unsere Vorfahren haben sich oft unter ähnlich schweren Bedingungen mit allen Kräften für den Erhalt ihrer Stadtkirche in Kahla eingesetzt, das sollen wir nicht vergessen!

Um uns für dieses große Unternehmen Mut zu machen, wollen wir den Blick nach Jena richten und sehen, welche bedeutenden Vorhaben dort durch engagierte Bürger und den Jenaer Kirchbauverein bis jetzt an der Jenaer Stadtkirche verwirklicht werden konnten!

Der Kirchbauverein Kahla bittet alle, denen die Stadtkirche als Wahrzeichen Kahlas oder als Versammlungsort der christlichen Gemeinde wichtig geworden ist, zu überlegen, was sie zu ihrer Erhaltung beitragen können. Jede kleine oder große Spende wird gebraucht und ist uns sehr willkommen. Das Spenden- Konto des Kirchbauvereins Kahla e. V.:

320 29 98 29 bei Volksbank Saaletal e.G. BLZ 830 944 54

Eine Spendenquittung kann ausgestellt werden.

Hans-Georg Fischer

Katholische Pfarrei "Heilig Geist" Stadtroda-Kahla

Unsere Gottesdienste

Mittwoch, 2. Oktober - Hl. Schutzengel

14:00 Uhr Hl. Messe in der St. Nikolauskirche
anschließend Rentnerkreis

Sonntag, 06. Oktober - 27. Sonntag im Jahreskreis

09:00 Uhr Hl. Messe in der St. Nikolauskirche mit Taufe

Mittwoch, 09. Oktober

09:00 Uhr Hl. Messe in der St. Nikolauskirche

Sonntag, 13. Oktober - 28. Sonntag im Jahreskreis

09:00 Uhr Hl. Messe in der St. Nikolauskirche

Sonntag, 20. Oktober - 29. Sonntag im Jahreskreis

09:00 Uhr Hl. Messe in der St. Nikolauskirche

weitere Veranstaltungen:

Die Gruppenstunde der **Kommunionkinder** ist am 29.10. in Kahla. Gemeinsamer Familienausflug ist am 6. Oktober nach dem Familiengottesdienst in Stadtroda.

Die **Pfarrjugend** trifft sich regelmäßig freitags um 19.00 Uhr im Pfarrhaus Stadtroda.

Der **Rentnerkreis** trifft sich am 2. Oktober um 14:00 Uhr. Wir beginnen mit der Hl. Messe in der Nikolauskirche.

Am 6. Oktober werden wir das **Erntedankfest** begehen.

Zum **Gemeindeabend** für beide Filialgemeinden mit Hn. Pfr. Brosig laden wir am 10. Oktober alle Mitglieder der Pfarrgemeinde herzlich ein. Thema: Kirche sein in der Diaspora.

Filialkirche: St. Nikolaus, Saalstr. 1 in Kahla

Gemeindehaus: Friedensstr. 22

Pfarrer J. Höffner, Eigenheimweg, 28 - 07646 Stadtroda

Tel.: (036428) 61008

E-Mail: JoachimHoeffner@gmx.de

Such und Find

Kater vermißt!

Tina (7 Jahre) vermißt ihren 5 Monate alten Kater "Minui" mit weißen Pfötchen, weißem Latz und grau getigert, sehr verspielt. Das letzte Mal wurde er am 18.09.2002 auf dem Lidl-Parkplatz gesehen.

Wer kann Hinweise geben, um den Kater wiederzubekommen.

Bitte im Sekretariat Rathaus melden!

Informationen zu Veranstaltungen, Tourismus und Freizeit

Kosmische Lebensschule, das Treffen aller Gottsucher

Sonntag, 13.10.2002, 10.00 - 11.00 Uhr

im Ort urchristlicher Begegnung in Erfurt, Papiermühlenweg 34 - 37 (Nähe Magdeburger Allee), Tel.: 0361/5549585.

Eine weltweite Veranstaltung, in der Urchristen über das Denken und Leben nach der Lehre des Jesus von Nazareth sprechen, um eine bessere Lebensqualität zu erlangen.

Keine Mitgliedschaft - Sie können unverbindlich kommen und wieder gehen.

Info unter www.universelles-leben.de (Mitfahrgelegenheit unter Tel.: 036424/51811).

Die Fraktionen haben das Wort

CDU-Fraktion fordert bessere Anbindung des Neubaugebietes

Die kalte Jahreszeit nähert sich mit Regen, Schnee und eisglatten Straßen. Dann ist es besonders lästig für die Bewohner des Neubaugebietes in Kahla, dass die Linienbusse das Wohngebiet, in dem fast die Hälfte der Einwohner unserer Stadt wohnen, weiträumig umfahren.

Die CDU-Fraktion im Stadtrat von Kahla unternimmt nun einen Vorstoß, um eine öffentliche Diskussion des Problems in Gang zu setzen und schließlich eine Verbesserung der Busversorgung zu erreichen.

Warum sollte es nicht möglich sein, dass außer den Schulbussen auch die aus Richtung Jena kommenden Linienbusse die Schulstraße bergauf fahren, dann einen Bogen durch die Straße „Am Langen Bürgel“ ziehen und nach einem Halt nahe der Regelschule die Hermann-Koch-Straße wieder herunterfahren? Wichtig ist, dass die bisherigen Haltestellen erhalten bleiben und mindestens eine zusätzliche Haltestelle im Neubaugebiet errichtet wird. Die Fraktion hofft auf die Unterstützung zahlreicher Bürger, besonders aber des Kahlaer Seniorenbeirates, der die Interessen der älteren Mitbürger vertritt, denen eine derartige Neuregelung eine große Erleichterung bringen würde.

In nächster Zeit werden Gespräche mit interessierten Gruppen, dem Busunternehmen JES, dem Straßenverkehrsamt, der Polizei und weiteren Beteiligten geführt werden.

CDU-Fraktion im Kahlaer Stadtrat

Vereine und Verbände

25 Jahre MEC "Orlabahn" e. V. Pöbneck

Große Modellbahnausstellung vom 31.10. bis 03.11.2002, jeweils von 9.00 bis 18.00 Uhr, in der Shedhalle in Pöbneck

Bitte, merken Sie sich auch den Termin unseres diesjährigen **Tauschmarktes** vor, der am **Sonnabend, dem 23.11.2002**, in der Zeit von **9.00 bis 15.00 Uhr**, traditionsgemäß in der Gaststätte "Grüner Baum" in Bodelwitz stattfindet.

Wir würden uns freuen, Sie als Besucher unserer Veranstaltungen begrüßen zu können.

Ihre MEC "Orlabahn" e. V. Pöbneck

Ortsverband der AWO Kahla

Veranstaltungen für die Zeit vom 07.10. bis 18.10.2002

Montag, 07.10.02

10.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe

Dienstag, 08.10.02

10.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe

17.00 Uhr Seniorensport im Gymnasium

Leitung Frau Nabe

Mittwoch, 09.10.02

10.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe

14.00 Uhr Eingeladen sind heute alle tanzfreudigen Senioren in den Rosengarten!

Leitung Familie Hädrich

16.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe

Donnerstag, 10.10.02

10.00 Uhr Rückbildungsgymnastik mit Hebamme Julia

15.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe

Freitag, 11.10.02

10.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe

13.00 Uhr Freitagswanderung der Senioren mit Dieter Müller

Montag, 14.10.02

10.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe

Dienstag, 15.10.02

10.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe

Mittwoch, 16.10.02

10.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe

16.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe

Donnerstag, 17.10.02

09.30 Uhr Rückbildungsgymnastik

15.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe

Freitag, 18.10.02

10.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe

13.00 Uhr Freitagswanderung der Senioren

Modenschau

Der Orlamünder Burgverein lädt ein zur Modenschau der Apoldaer Strickwaren, mit Verkauf.

Wann: Sonnabend, 5. Oktober 2002

Wo: 14.00 Uhr, Rathaus Orlamünde

JC SCREEN

Hermann-Koch-Str. 12, 07768 Kahla

Tel. 036424 - 78412 / Fax 78413

E-Mail AWO-JC.SCREEN@t-online.de

Freizeit-, Beratungs- und Hilfeangebote

Mo + Di 13.00 - 21.00 Uhr

Mi + Do 13.00 - 22.00 Uhr

Fr 12.00 - 22.00 Uhr

Unsere Veranstaltungsangebote für euch vom 07.10. bis 18.10.2002

Freitag, 04.10.

Kinderdisco für Kinder bis 14 Jahre muss leider ausfallen

Montag, 07.10.

Gesellschaftsspiele

19.30 Uhr Clubteamberatung

Dienstag, 08.10.

17.30 Uhr Volleyball für alle ab 12 Jahre

19.00 Uhr Probe AWO-Showtanzgruppe

Mittwoch, 09.10.

19.00 Uhr Elternkreis - Vorbereitung Jugendweihe 2003

Donnerstag, 10.10.

17.00 Uhr Probe der 1. AWO-Kindertanzgruppe

17.45 Uhr Probe der 2. AWO-Kindertanzgruppe

18.30 Uhr Probe der AWO-Jugendtanzgruppe

Freitag, 11.10.

Videoabend und großes Pizzabacken im Club

Montag, 14.10.

Gesellschaftsspiele

Dienstag, 15.10.

17.30 Uhr Fußball für alle (außer Profis) ab 14 J.

19.00 Uhr Probe AWO-Showtanzgruppe

Mittwoch, 16.10.

Kreatives Gestalten

Donnerstag, 17.10.

17.00 Uhr Probe der 1. AWO-Kindertanzgruppe

17.45 Uhr Probe der 2. AWO-Kindertanzgruppe

18.30 Uhr Probe der AWO-Jugendtanzgruppe

Freitag, 18.10.

Aktion X - Ihr macht uns euren Vorschlag, was ihr machen wollt.

Veranstaltungstermine sind unter Vorbehalt, d. h. sie können verschoben werden bzw. ausfallen. Wir freuen uns sehr über eure Freizeit-Vorschläge, über Hinweise und Kritiken.

Sagt uns einfach, was ihr wollt oder werft einen Zettel in unsere Ideen Box.

? *Habt ihr Kummer, Fragen, Probleme oder Langeweile? Das "Screen-Team" ist immer für euch da!*

Montag - Freitag ab 13.00 Uhr in der Hermann-Koch-Straße 12. Ihr könnt uns auch direkt anrufen bzw. auf unseren Anrufbeantworter sprechen 036424/78412, 52718 oder ein Fax schicken 036424/78413,

Für schwierige Situationen - Sorgen-Telefon für Kinder und Jugendliche (kostenfrei) 0800-0080080.

JC SCREEN - Treffpunkt für Schüler und Jugendliche ... offen für Freizeit, Gespräche, Probleme und Hilfe

Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Jena - Eisenberg - Stadtroda e. V.

Kinder, Jugend und Familie

Frauenbegegnungsstätte

Rudolstädter Str. 22 a

Tel.: 036424/52957

Öffnungszeiten

Montag - Mittwoch 09.00 - 12.00 und 13.00 - 15.30 Uhr

Donnerstag 09.00 - 12.00 und 13.00 - 17.30 Uhr

Freitag 09.00 - 13.00 Uhr

Die Frauenbegegnungsstätte trägt dem sozialen Anliegen

- Hilfe zur Selbsthilfe -

Rechnung.

Für alle Interessenten ist sie ein Treffpunkt, die auf Grund der Vielfalt der Angebote u. a. die Möglichkeit einräumt:

- sich Rat zu holen
- Erfahrungen und Probleme auszutauschen
- eigene Interessen neu zu entdecken oder einfach nur mit anderen zu reden
- alle Fragen und Probleme werden vertraulich behandelt
- Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung entnehmen Sie bitte aus unserem Veranstaltungsplan des jeweiligen Monats

Wir geben Hilfestellung:

- beim Verfassen von Bewerbungen und Lebensläufen
- beim Ausfüllen von Formularen
- Alg/Alhi
- Sozialhilfeanträge
- Wohngeldanträge
- Rentenanträge
- Kontaktaufnahme mit Ämtern und Behörden
- Fragen des täglichen Lebens in allen Bereichen, einschließlich Konfliktsituationen

Veranstaltungsplan vom 07.10.2002 - 18.10.2002**Montag, den 07.10.02**

- 09.00 Uhr kreative Gestaltung mit Anleitung
Hardanger Arbeiten
- 13.00 Uhr Hilfe zur Selbsthilfe
Beratung für Menschen in schwierigen Lebenssituationen, Hilfe beim Ausfüllen von Anträgen und Formularen, Bewerbungen / Lebenslauf, auch terminliche Vereinbarungen möglich

Dienstag, den 08.10.02

- 09.00 Uhr Handarbeit mit Anleitung
Häkeln - Stricken - Sticken
- 11.00 Uhr Gesellschaftsspiele nach Ihrer Wahl
- 14.00 Uhr Spielnachmittag für Kinder

Mittwoch, den 09.10.02

- 09.00 Uhr Malzirkel mit Anleitung
- 11.00 Uhr Seidenmalerei mit Anleitung
- 14.00 Uhr Herbstwanderung in die nähere Umgebung
Ziel bestimmen Sie selbst

Donnerstag, den 10.10.02

- 10.00 - LRA/SHK Gesundheitsamt Stadtroda
- 12.00 Uhr Sprechstunde sozialpsychiatrischer Dienst
u. n. Vereinbarung
- 14.30 Uhr Frauencafé

Freitag, den 11.10.02

- 09.00 bis 10.00 Uhr Frühstückstreff

Montag, den 14.10.02

- 09.00 Uhr kreatives Gestalten mit Anleitung
- 11.00 Uhr Fit sein im Alter
Training für die grauen Zellen
- 14.00 Uhr Beratung für Menschen in schwierigen Lebenssituationen

Dienstag, den 15.10.02

- 09.00 Uhr Handarbeit mit Anleitung
- 11.00 Uhr Window-Color Arbeiten, herbstliche Motive
- 14.00 Uhr Spielnachmittag für Kinder

Mittwoch, den 16.10.02

- 09.00 Uhr Malzirkel mit Anleitung
Haben Sie Interesse an Hobbymalerei?
- 14.00 Uhr Beratung mit dem Frauenbeirat der Begegnungsstätte
Vorschläge, Ideen und Hinweise zur Erweiterung unserer Angebote nehmen wir gern entgegen

Donnerstag, den 17.10.02

- 10.00 - LRA/SHK Gesundheitsamt Stadtroda
- 12.00 Uhr Sprechstunde sozialpsychiatrischer Dienst
u. n. Vereinbarung
- 14.30 Uhr Frauencafé
Geburtstag des Monats

Freitag, den 18.10.02

- 09.00 bis 10.00 Uhr Frühstückstreff
- Änderungen vorbehalten!
- Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Beratungszentrum "Lucie" e. V.

Seniorentreff Kahla
Margarethenstraße 3
07768 Kahla
Tel. (03642) 53427

Unser Angebot im Monat Oktober 2002

- | | | |
|------------|--------|------------------------|
| Dienstag | 08.10. | Herbstspaziergang |
| Mittwoch | 09.10. | Fahrt nach Coburg |
| Donnerstag | 10.10. | Bastel- und Handarbeit |
| Dienstag | 15.10. | Gymnastik |
| Mittwoch | 16.10. | Kaffeeklatsch |

- | | | |
|------------|--------|------------------------|
| Donnerstag | 17.10. | Kegeln |
| Dienstag | 22.10. | Spielnachmittag |
| Mittwoch | 23.10. | Geburtstagsfeier |
| Donnerstag | 24.10. | Bastel- und Handarbeit |
| Dienstag | 29.10. | Gymnastik |
| Mittwoch | 30.10. | Geburtstagsfeier |

(Änderungen sind vorbehalten)

Unsere Veranstaltungen beginnen um 14.00 Uhr.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Volkssolidarität Regionalverband Ostthüringen**Seniorenbegegnungsstätte Kahla**

Am langen Bürgel 20, Tel. 036424/52967

Monat Oktober 2002

Unsere Mitarbeiter sind Montag bis Donnerstag von 10.00 - 16.00 Uhr und Freitag von 10.00 - 13.00 Uhr für Sie da. Bei Veranstaltungen bis ca. 19.00 Uhr.

Gemeinsam schmeckt's doch besser!

Nutzen Sie unser tägliches Angebot, ein schmackhaftes Mittagessen im Klub einzunehmen.

montags bis freitags von 11.00 - 13.00 Uhr

Den Dienst „Essen auf Rädern“ gibt es in Voll- und Diabetikeressen.

Auskünfte zum Essen erhalten Sie täglich ab 10.00 Uhr in der Seniorenbegegnungsstätte.

Montag, 07.10.2002

- 13.00 Uhr Spielenachmittag

Dienstag, 08.10.2002

- 14.00 Uhr Geburtstag des Monats

Mittwoch, 09.10.2002

- 14.00 Uhr Kaffeenachmittag mit Gartenfrauen

Donnerstag, 10.10.2002

- 14.00 Uhr Sprechstunde Blindenverband

Montag, 14.10.2002

- 13.00 Uhr Spielenachmittag

Dienstag, 15.10.2002

- 14.00 Uhr altersgerechte Gymnastik

Mittwoch, 16.10.2002

- 14.00 Uhr Herbstfest

Donnerstag, 17.10.2002

- 14.00 Uhr Kaffeenachmittag

Montag, 21.10.2002

- 13.00 Uhr Spielenachmittag

Dienstag, 22.10.2002

- 14.00 Uhr altersgerechte Gymnastik

Mittwoch, 23.10.2002

- 14.00 Uhr Kaffeenachmittag mit Gartenfrauen

Donnerstag, 24.10.2002

- 14.00 Uhr Kaffeenachmittag

Montag, 28.10.2002

- 13.00 Uhr Spielenachmittag

Dienstag, 29.10.2002

- 14.00 Uhr altersgerechte Gymnastik

Mittwoch, 30.10.2002

- 14.00 Uhr Kaffeenachmittag

Donnerstag, 31.10.2002

- 14.00 Uhr Kaffeenachmittag

Wir bieten die Räume unseres Klubs zur Nutzung für Familienfeiern oder Vereinsversammlungen mit Küchenbenutzung an. Pro Wochenende 40,00 EUR, bei Küchenbenutzung 13,00 EUR extra, werktags pro Stunde 5,50 EUR.

Vorschau: Dienstag, 5.11.2002, 14.00 Uhr Apoldaer Modenschau

Sportnachrichten

Die 1. Mannschaft des SV 1910 Kahla - Bezirksliga 2002/03



oben von rechts:

Trainer Frank Trillhose, Nils Seidler, Matthias Jecke, Lars Raucher, Ronny Lettke, Lars Amberg, Mannschaftsleiter Michael Jüngling,

Mitte:

Torsten Riese, Christian Schmidt, Matthias Brudel, Mathias Kühnel, Thomas Heynig (MK)

unten:

Martin Jäger, Kevin Müller, Miklos Illes, Gorden Fehlhaber
es fehlen:

Sven Färber, Uwe Dölschner, Veit Stellenberger, Alexander Seidel, Rene Sachse und Robert Koch

1. Kahlaer Skat Club

Kahlaer Stadtmeisterschaft

Rekordergebnis - ungewöhnlichstes Spiel

Dieser Spieltag brachte gleich zwei herausragende Besonderheiten. Hatte es vor einiger Zeit noch längere Diskussionen über ein Grünspiel ohne neun von Ludwig Mahl gegeben, so schaffte es Wieland Bieder, dies noch zu übertreffen. Im gelang ein Siegspiel OHNE 10!!

Ein weiterer Höhepunkt war das Rekordserienergebnis von Valentin Schachtschabel mit 2072 Punkten. Dies brachte nicht nur den Tagessieg, sondern diesen Nachwuchsspieler auch ein gehöriges Stück nach vorne in der Gesamtwertung. 2. Matthias Jecke, 1220 Pkt., 3. Ralf Schulze, 1206 Pkt., 4. Karl-Heinz Höhn, 1149 Pkt., 5. Felix Hergovits, 1113 Pkt.

In der Gesamtwertung konnte Titelverteidiger Ralf Schulze seinen Vorsprung nun geringfügig auf 8868 Punkte ausbauen. Nach der nächsten Runde im September kann sich dies jedoch stärker verändern, da ab Oktober wieder die Streichergebnisse der schlechtesten Wertungen einbezogen werden. 2. Karl-Heinz Höhn, 8311 Pkt., 3. Wieland Bieder, 7920 Pkt., 4. Gunter Gratzki, 7289 Pkt., 5. Valentin Schachtschabel, 7235 Pkt., 6. Matthias Jecke, 7049 Pkt.

Jugendmeisterschaft

Nach der Ferienzeit griff auch die Jugend wieder in das Geschehen ein. Den Tagessieg sicherte sich Stephan Urban mit 666 Punkten, 2. Ralf Reitzenstein, 640 Pkt., 3. Christoph Kollatz, 110 Pkt., 4. Anne Meiburg 75 Pkt.

In der Gesamtwertung gibt es jetzt eine relativ deutliche Führung für Ralf Reitzenstein mit 2211 Pkt., 2. Stephan Urban, 1479 Pkt., 3. Christoph Kollatz, 4. Anne Meiburg, 5. Francie Lindner.

Ludwig Mahl

SV 1910 Kahla - Kegeln

Männer

SV 1910 Kahla I gegen SV CZ Jena III

4795 Holz zu 4707 Holz

Unsere 1. Männermannschaft gewann gegen die Jenaer Mannschaft sicher mit 88 Holz. Doch dürfte das Gesamtergebnis nicht zufriedenstellend sein. Herausragend F. Blumenstein mit 859 Holz.

Die weiteren Kahlaer Ergebnisse: T. Köhler 823 Holz, D. Stops 804 Holz, G. Schneider 727 Holz, M. Quaas 793 Holz und A. Loch 789 Holz.

Bester bei Jena: S. Kern 815 Holz

Sollte ein Wort um den Staffelsieg mit gesprochen werden, muss sich unsere Mannschaft gehörig steigern.

FSV Eisenberg I gegen SV 1910 Kahla II

2417 Holz zu 2326 Holz

Gegen eine groß aufspielende Eisenberger Mannschaft war unsere 2. Mannschaft ohne Gewinnchance und verlor mit 91 Holz recht deutlich. Gute Ergebnisse erzielten T. Sann 416 Holz, H. Völkel 404 Holz und T. Barnikol 403 Holz.

Weiter spielten: B. Ullrich 366 Holz, R. Schwarz 363 Holz und D. Förster 374 Holz.

Bester Eisenberger Kegler: H. Machner 426 Holz.

Frauen

SV Jenaer Glas gegen SV 1910 Kahla

1427 Holz zu 1472 Holz

Einen schönen und verdienten Erfolg verbuchten unsere Frauen in Jena. Mit den Ergebnissen B. Hörenz 319 Holz, G. Skoczowsky 394 Holz, S. Rosenkranz 363 Holz und L. Phieler 396 Holz gewannen sie mit 45 Holz.

Beste Jenaer Keglerin: K. Elschlep 417 Holz.

Senioren

SV 1910 Kahla gegen SV Lok Erfurt

1569 Holz zu 1563 Holz

Im 1. Punktspiel in der 2. Landesliga wurden die Kahlaer gleich gehörig auf die Probe gestellt. Gegen eine gute Erfurter Mannschaft hatten sie das Glück auf ihrer Seite und gewannen mit 3 Holz. Den Sieg erkämpften für Kahla: J. Planitzer 396 Holz, H.-J. Hörenz 372 Holz, D. Stops 396 Holz und H. Schneider 402 Holz. Bester Erfurter Kegler: D. Schlegel 413 Holz

Unsere Seniorenmannschaft muss sich in den kommenden Spielen tüchtig strecken, wenn die Klasse erhalten werden soll.

Männer

SV 1910 Kahla I gegen Ossmannstedter SV

4953 Holz zu 4895 Holz

Klarer Sieg mit 58 Holz für unsere 1. Männermannschaft

Für die 1. Männermannschaft spielten:

T. Köhler 800 Holz, G. Schneider 878 Holz, A. Loch 853 Holz, F. Blumenstein 813 Holz, R. Müller 787 Holz und D. Stops 822 Holz. Ossmannstedter SV: M. Müller 863 Holz

SKK GH Stadtroda IV gegen SV 1910 Kahla III

2288 Holz zu 2317 Holz

Überraschender Erfolg unsere 3. Männermannschaft mit 29 Holz.

Unsere 3. Männermannschaft erreichte folgende Ergebnisse:

R. Schulze 375 Holz, T. Barnikol 368 Holz, J. Planitzer 391 Holz, N. Schindler 410 Holz, Re. Arnhold 359 Holz und G. Dittrich 414 Holz. Stadtroda: R. Arnold 416 Holz

Lesen Sie weiter auf Seite 14.

Spenden aus Kahla helfen

Die Spendenaktionen in Kahla für die Opfer der Flutkatastrophe reißen nicht ab. Am 18. September fand z. B. ein Benefizkonzert der Kahlaer Grundschule I statt.

„Auch wir wollen helfen“

- unter diesem Motto hatten die Schüler und Pädagogen der Grundschule I Kahla zu einer Benefizveranstaltung zugunsten einer vom Hochwasser betroffenen Grundschule am Mittwochnachmittag (18.09.2002) ins Rathaus Kahla eingeladen. Nicht nur Eltern und Geschwister, auch Großeltern, Verwandte, Nachbarn und Freunde sowie eine Abordnung aus der Kindertagesstätte „Märchenland“ waren gerne gekommen. Der große Rathaussaal war bis auf den letzten Platz besetzt, und was die Gäste erwartete, konnte sich sehen und hören lassen!

Alle Schülerinnen und Schüler, von den gerade-erst-Erstklässlern bis zu den „alten Hasen“ der vierten Klasse, hatten (unterstützt von ihren Lehrerinnen und Erzieherinnen) ein äußerst vielseitiges Programm zusammengestellt und eingeübt. Zunächst begrüßten die Schulleiterin Frau Jutta Brehski und der Vorsitzende des Schulfördervereins Herr Andreas Kroll die Anwesenden. Dann wurde in wechselnder Besetzung und offensichtlich mit Begeisterung gesungen, getanzt, musiziert und geturnt. Das umfassende Repertoire reichte vom Volkslied bis zum Discotanz, von der Blockflöte bis zum Flügel, vom Gedicht bis zum kleinen Sketch. Englische Reime und Lieder fehlten ebenso wenig wie kunstvolle Tänze, und kleine Turner führten ihre Fertigkeiten nicht nur beim Bau menschlicher Pyramiden vor.

Gelächter und Applaus zeigten, wie gut dieses bunte Programm beim Publikum ankam. Für fast anderthalb Stunden gute Unterhaltung war der Eintrittspreis nicht zu hoch, und manche Besucher hatten großzügig mehr als die geforderten 2 EUR gegeben. So kamen 346 EUR zusammen.

Der Schulförderverein stockte den Betrag auf die runde Summe von 500 EUR auf. Der Kindergarten „Märchenland“ überbrachte dazu 50 EUR, die in der Einrichtung gesammelt worden waren.

Am 2. Oktober werden von Vertretern aus Lehrer- und Schülerschaft sowie Förderverein die 500 EUR persönlich an die Grundschule „Friedrich Schiller“ in Eilenburg übergeben. Die 50 EUR aus dem Kindergarten „Märchenland“ kommen einer Kindertagesstätte in dieser Stadt zugute.

- Eilenburg liegt nordöstlich von Leipzig an der Mulde, durch deren Hochwasser die dortigen Einrichtungen Schäden erlitten haben.

Dr. Maren Hellwig

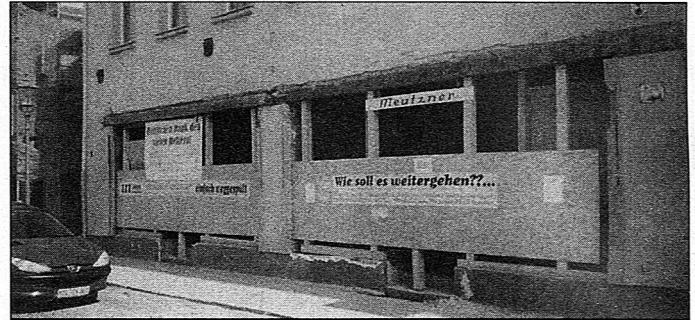
für den Förderverein der Grundschule I Kahla

Äußerst vielfältig gestalteten sich bisher die Aktionen. Während z. B. Familie Wiegand aus der Moskauer Straße Hausrat im An- und Verkauf in Bargeld umsetzte und dieses spendete, organisierten andere Spendenaktionen, u. a. zahlten die Angestellten der Stadtverwaltung 419 EUR auf das Spendenkonto ein, das „Herbst-Café“ spendete 100 EUR.



Grimmas Bürgermeister Matthias Berger (links) übernimmt von Bürgermeister Leube dankend die Spendenbüchse mit 6.000 EUR.

Die Spendenaktion „Kahla hilft“ brachte 6.000 EUR auf den Tisch (Kahlaer Nachrichten berichtete). Bürgermeister Leube wurde beauftragt, dieses Geld dem Bürgermeister in Grimma zu übergeben, was er auch am 3. September tat.



Bis zum ersten Stock reichte das Hochwasser, das mit zerstörerischer Kraft durch Grimmas schöne Altstadt strömte.



Manche Gebäude gibt es nicht mehr.

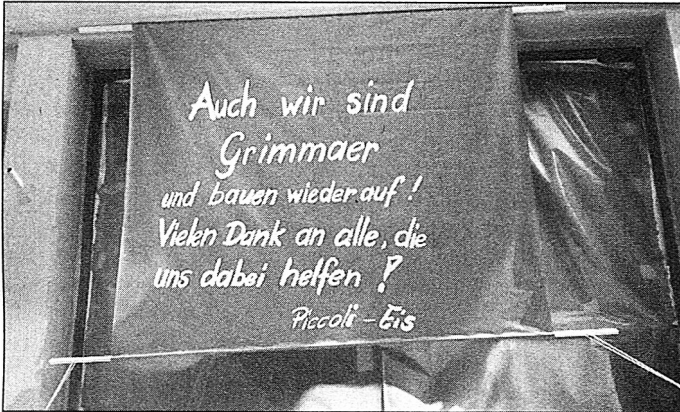


Andere müssen mit viel Aufwand vor dem Einsturz bewahrt werden.



Alle Ladengeschäfte der Altstadt und deren Lager mußten vollständig geräumt werden.

Spenden aus Kahla helfen

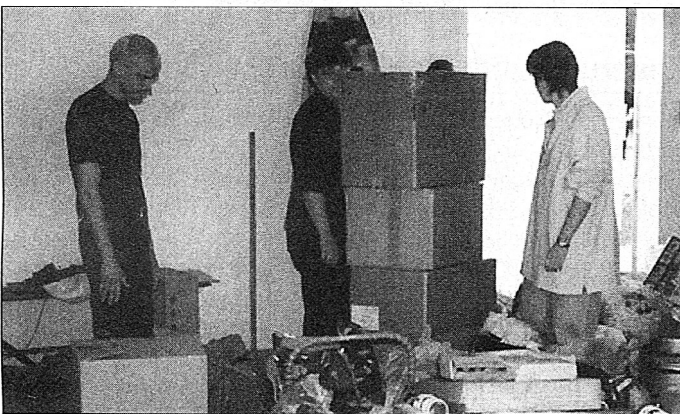


Überall Plakate und Spruchbänder, die auf den ungebrochenen Willen der Grimmaer hinweisen, ihre Altstadt wieder aufzubauen.

„Kommen Sie in zwei Jahren wieder, dann werden Sie sehen, wie schön unser Grimma ist“ sagte Bürgermeister Matthias Berger zum Abschied.

Hochwasserhilfe für die Gemeinde Treben

Mitarbeiter der Verwaltungsgemeinschaft Südliches Saaletal hatten für den Kindergarten in Treben im Altenburger Land eine Spendenaktion organisiert. Dieser Spendenaktion schlossen sich das ASB Senioren- und Pflegeheim Hummelshain, die Förderschule Kahla / Klasse 6a, das Wein- und Teelädchen A. Rochelmeyer, May-Farben & Getränke, Bürger der Stadt Orlamünde sowie die Freiwillige Feuerwehr und Feuerwehrverein Kahla an.



Die Geldspende in einer Gesamthöhe von 4.812,55 EUR und Sachspenden wurden am 4. September 2002 persönlich durch den Gemeinschaftsvorsitzenden der Verwaltungsgemeinschaft, Herrn Rainer Franke und Kameraden der FFW Kahla und des Feuerwehrvereins dem Bürgermeister von Treben, Herrn Herrmann überreicht.

Die Kindereinrichtung in Treben ist ein altbäuerliches Haus, welches vor einem viertel Jahr aufwendig für rund 270.000,00 EUR restauriert wurde. Im gesamten Untergeschoss mussten die Böden und Türen entfernt werden. Es steht auch noch nicht fest, ob die Fußbodenheizung betroffen ist. Der Schaden beläuft sich derzeit auf 70.000,00 EUR.

Im Auftrag des Bürgermeisters von Treben, Herrn Herrmann möchte sich die Verwaltungsgemeinschaft Südliches Saaletal, die Leitung der Freiwilligen Feuerwehr Kahla und der Vorstand des Feuerwehrvereins Kahla/Thür. e. V. bei allen recht herzlich bedanken, die für die Kindereinrichtung in Treben gespendet haben.

Spendenaufruf der Elternvertreter des AWO-Kindergarten

Wir wollen helfen ... !!!

...den Opfern der Hochwasserkatastrophe ohne Bürokratismus und denen, die die große Spendenflut kaum erreichen wird.

Die kleine Gemeinde Cossebaude nordwestlich von Dresden wollen wir beim Wiederaufbau ihrer Kindertagesstätte unterstützen. Der Kindergarten stand unter Wasser und Altes musste entsorgt werden.

Dringend werden Gelder und Unterstützung gebraucht für:

- die Anschaffung einer neuen Einrichtung
- die Anschaffung von Kinderspielzeug, Bastelmaterial und Büchern
- die Entsorgung der Außenanlagen vom Elbschlamm
- das Anlegen eines neuen Spielplatzes

Alle Geldspenden können in den Gruppen abgegeben werden (auch diese, die vielleicht von den Eltern auf Arbeit oder im Bekanntenkreis gesammelt werden).

Sachspenden, wie z. B. Kinderspielzeug, Bücher, Kleidung etc., können wir leider noch nicht annehmen, da die Lagerkapazitäten im Kindergarten erst geschaffen werden müssen. Es kann natürlich alles schon beschriftet mit Inhaltsangabe und Name zu Hause bereitgestellt werden, bis wir den Startschuss geben. Es versteht sich von selbst, dass wir keine abgetragenen und abgespielten Sachspenden entgegennehmen.

Interessenten können sich bei Kerstin Krebs (Tel. 036424/53423) oder Petra Schaub (Tel. 036424/514447 oder 0170/8607105) melden.

Frauen

SV 1910 Kahla gegen SV Wernburg

1455 Holz zu 1459 Holz

Knappe Niederlage gegen Wernburg

Unsere Frauen spielten folgende Ergebnisse:

S. Rosenkranz 291 Holz, H. Thomas 379 Holz, G. Skoczowski 372 Holz und M. Härtel 413 Holz

SV Wernburg: R. Zeh 395 Holz

Jugend

KSV RW Zöllnitz gegen SV 1910 Kahla

1563 Holz zu 1514 Holz

Unsere Jugendmannschaft spielte 1514 Holz Mannschaftsbestleistung, musste aber dem amtierenden Landesmeister mit 51 Holz den Sieg überlassen.

Kahla: T. Schoen 421 Holz, M. Knoll 361 Holz, T. Dobberstein 359 Holz und E. Heerwagen 373 Holz. Zöllnitz: N. Emich 417 Holz.

Sportverein SV 1910 Kahla e. V.

VARIS Dienstleistungs GmbH aus Stadtroda unterstützt den Sportverein 1910 Kahla e. V.

Zur Förderung der Sports in Kahla übergab der Geschäftsführer Christoph Wieduwilt von der VARIS Dienstleistungs GmbH aus Stadtroda, dem Vorstand des SV 1910 Kahla einen Scheck über 400 EUR. Die in Stadtroda ansässige GmbH, die auch in Kahla ihre Dienstleistung anbietet, bekundet damit ihr Interesse auch in der Region Vereine zu unterstützen.



Geschäftsführer Wieduwilt übergibt Spende an den Vorstand des SV 1910 Kahla.

3. Auswärtsspiel, 3. Sieg

In einer einseitigen Begegnung war unsere 2. Mannschaft gegen nur 9 Gastespieler klar die bessere Mannschaft. Die spielerische Überlegenheit verdeutlicht auch das Ergebnis von 6:1.

Matthias Arnold begann in der 25. Minute den Torreigen, Matthias Graser (30.) und wiederum Matthias Arnold (42.) machten bereits vor der Pause alles klar.

Zu Beginn des zweiten Abschnittes kamen die Gastgeber von Jena-Ost schnell zum Anschlussstor. Kahla konnte jedoch postwendend den alten Abstand herstellen. Wiederum vollendete M. Arnold (52.). Damit war alles klar und Kahla beherrschte das Geschehen. Einzig die Chancenverwertung, R. Weißenborn vergab mehrfach kläglich (65., 70.), ließ mal wieder zu wünschen übrig.

M. Arnold krönte seine gute Leistung und die der ganzen Mannschaft mit seinen Toren Nummer 4 und 5.

Für Kahla spielte:

Geiler - Rapprich, Wagner, Hart, Wilke - Schöneck, Ernst (ab 60. Fuchs), Graser, Riese (ab 50. Kiesewetter) - Arnold, Weißenborn

Bittere Heimgniederlage

Kahla II. : Post Jena 0:1

Eine unnötige Heimschlappe musste unsere Zweite im ersten Heimspiel hinnehmen.

Angesichts völlig neu formierter Abwehr, Libero Roland Wilke, Chr. Wiese und M. Kiesewetter fehlten, kam es gegen die starken Gäste aus Jena zu Spielbeginn zu einigen Unstimmigkeiten im Abwehrbereich. Mit fortlaufender Spieldauer bekam „Neu-Libero“ Uwe Schöneck die Abwehr besser in den Griff und hatte mit Holger Willenberg den besten Spieler des Tages an seiner Seite.

Die erste Halbzeit gehörte klar unserer Zweiten, jedoch konnten beste Einschussmöglichkeiten mal wieder nicht genutzt werden. Jena kam nur zu sporadischen Gegenangriffen.

Mit Beginn des zweiten Abschnittes änderte sich das Bild des Geschehens. Kahla fand nicht mehr ins Spiel. Jena bestimmte die Partie und konnte gefährlich vor dem Kahlaer Tor auftauchen. In der 70. Minute mal wieder ein gelungener Angriff unserer Zweiten. Jedoch traf Th. Ackermann nur die Latte des Gästetores.

Eine viertel Stunde vor Spielende das 0:1. Nach einem Befreiungsschlag unseres Liberos konnte der Ball nicht im Mittelfeld behauptet werden, so dass der heranstürmende Gastespieler ungehindert in den Strafraum eindringen und präzise auf seinen völlig allein gelassenen Mitspieler passen konnte. Dieser machte mit dem Kopf unsere erste Saisonniederlage perfekt.

Kahla erwachte nun endlich und spielte so, wie es die 30 Zuschauer von Beginn an erwartet hatten. Leider hatte man nun auch noch Pech, als der sehr gut pfeifende Schiedsrichter ein Handspiel eines Jenaer Abwehrspielers im Strafraum nicht sah (80.).

Eines muss man jedoch festhalten, dass der Jenaer Sieg nicht unverdient war.

Für Kahla spielte:

Hascher - Schöneck, Rapprich (ab 30. Fuchs), Willenberg, Hart - Ackermann (ab 80. Müller), Gärner, Ernst (ab 70. Wagner), Riese - Arnold, Weißenborn

Nun geht es nächste Woche zum Prestige-Duell nach Maua. Anstoß am Sonntag (22.09.) ist 14.30 Uhr.

Anspruch und Wirklichkeit???

Mit einer deutlichen 2:6 Schlappe kehrte unser Zweite vom Auswärtsspiel bei den Kickers aus Maua zurück.

Bereits mit Beginn des Spiels übernahmen die engagierten Gastgeber das Heft in die Hand und drückten Kahla mehrfach in die eigene Hälfte. Abstimmungsprobleme im Deckungsverhalten begünstigten das 1:0 für Maua. Ungehindert konnte abgeschlossen werden (15.).

Endlich wachte Kahla auf und kam zu einigen, wenn auch nicht zwingenden Möglichkeiten. Mit Glück konnte die erste Hälfte überstanden und kurz vor dem Seitenwechsel endlich mal ein Angriff mit einem Tor durch Mario Müller abgeschlossen werden (40.).

Mit Beginn des zweiten Spielabschnittes kam unsere Zweite besser ins Spiel. Matthias Graser markierte das zwischenzeitliche 2:1 nach schöner Ecke Schönecks und Verlängerung Arnolds (50.). Leider jubelten wohl einige Kahlaer zu lange. Maua überbrückte schnell das Mittelfeld und konnte seine Überzahl zum 2:2 ausspielen. So auch eine Minute später, als ein Mauaer nur noch durch Foul im Strafraum gebremst werden konnte. Der anschließende Elfmeter führte, wenn auch glücklich, Kahlas Keeper war noch dran, zum 3:2 (52.).

Leider war damit der Faden im Kahlaer Spiel verloren und Maua spielte überlegt nach vorn. Unsere Abwehr um Libero Roland Wilke wurde viel zu oft im Stich gelassen, so dass der nächste Treffer für Maua nur eine Frage der Zeit war.

So folgten das 4. und das 5. Tor wiederum aus Fehlern der Kahlaer und wurden mit unhaltbaren Schüssen abgeschlossen (60., 62.). Kahla von nun an nicht mehr wieder zu erkennen. Kein auf-

bäumen und kaum noch Gegenwehr. So musste unserer Torwart mehrfach gegen Spieler aus Maua in höchster Not klären. Den Schlusspunkt setzte Maua mit dem 6:2 in der 72. Minute, als Kahlas Keeper einen Schuss auf dem nassen Platz nicht festhalten konnte.

Letztendlich ein verdienter Sieg, der den Spielern aus Maua jedoch in der zweiten Halbzeit sehr leicht gemacht wurde.

Damit bleibt die Frage offen: Was ist der Anspruch mancher Kahlaer und wie sieht die Wirklichkeit aus? Über diese Frage sollten einige mal nachdenken!

Für Kahla spielte:

Hascher - Wilke (ab 70. Wiese), Willenberg (ab 70. Weißenborn), Rapprich, Hart - Gärner (ab 50. Ernst), Graser, Schöneck, Riese - Arnold, Müller

Nachtrag zum 3. Spieltag

Das Spiel Jena-Ost gegen Kahla II., Ergebnis 1:6, wird wegen des Rückzuges von Jena annulliert.

Ergebnismeldung E-Junioren

Unsere E-Junioren, trainiert von Jens Riese und Oliver Fuchs, bezwangen Bürgel klar mit 4:0. Die Tore für Kahla schossen Müller (2 x), Gleu und Blumenstein.

Aus der Chronik

Lexikon der Stadtgeschichte

M

Markt

Markt ist die wichtigste Vorstufe zur Stadtbildung. Erste und wichtigste Voraussetzung war die Handelsstraße Leipzig - Nürnberg, heute noch belegbar mit unserem „Heerweg“. Blicken wir zurück: Die Kaufleute mit ihren schweren Planwagen mussten ja auch einmal Rast machen. Da sie damals den Angriffen von Wegelagerern (Raubritter) ausgesetzt waren, suchten sie einen sicheren Ort. In Kahla gab es seit dem 7. Jahrhundert die Grenzburg, in deren unmittelbarer Nähe die Händler Sicherheit fanden.

So suchten sich die Kaufleute in der Nähe der Burg einen Platz zum Ausspannen und das war mit hoher Wahrscheinlichkeit unser heutiger Marktplatz. Man kann auch sicher annehmen, dass bei dieser Gelegenheit die mitgeführten Waren ausgelegt wurden, womit ein provisorischer Markt entstand. Und bekanntlich zieht ein Markt die Menschen an. Das ist noch heute so. Am Rhein war es genauso. Nur das statt der Burg die römischen Legionslager den Schutz der Handelsleute gewährleisteten. Es muss nochmals stark unterstrichen werden, dass der Marktplatz äußerst wichtig für das Wesen und Entwicklung der Stadt im Mittelalter war. Er ist das Herz der Stadt; auf ihn konzentriert sich fast der gesamte innerstädtische Verkehr. Hier stehen die wichtigsten öffentlichen Gebäude; hier stehen Bänke, Buden, Verkaufsstände, in denen Kaufleute, Händler und Handwerker sowie Landleute ihre Waren anbieten. Und vor allem; hier steht das wichtigste Gebäude der Stadt, das Rathaus. Aber auch die Apotheken und die Häuser der Kaufleute.

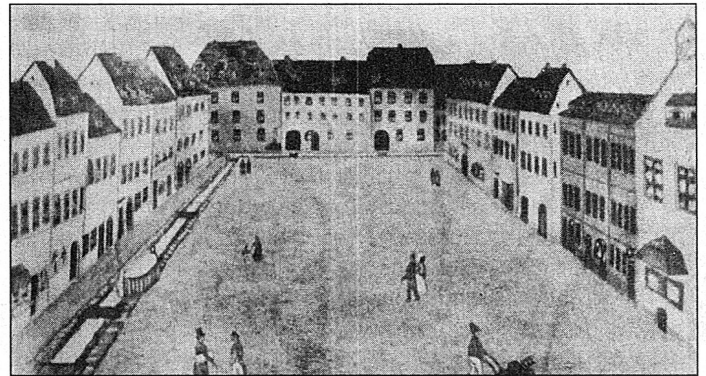
Dort treffen sich täglich die Bürger, um ihre Produkte umzusetzen und zu kaufen und dorthin gehen auch die Bewohner der umliegenden Dörfer.

Zu den Jahrmärkten kommen fremde Großhändler, um den Bürgern die Erzeugnisse aus fernen Ländern oder Städten zuzuführen. Vom Marktverkehr hat auch die Entwicklung der städtischen Freiheit ihren Ausgang genommen.

Wir sehen also: Sehr wichtig für die frühmittelalterliche Stadt ist der Markt. Auf ihn konzentriert sich der gesamte innerstädtische Verkehr. Das Rathaus war ein Zeichen städtischer Selbstständigkeit.

Unterm Strich: Ohne Markt erteilt der Landesherr kein Stadtrecht.

- 1575 protestiert der Kahlaer Stadtrat beim Kurfürsten gegen die Verleihung eines Wochenmarktes an Orlamünde, um den diese Stadt nachgesucht hat.
- 1577 verleiht am 10. Oktober Kurfürst August der Stadt Kahla das Recht, am Sonntag Lätare (freue dich), einen Jahrmarkt abzuhalten. (Lätare = der 4. Sonntag des Fasten, Freuden Sonntag. Weil der Papst an diesem Tag die goldene Rose weihte, heißt er auch Rosen Sonntag. Er wird aber auch in manchen Gegenden Deutschlands Totensonntag genannt.)
- 1657 am 12. Februar bittet der Stadtrat die Gestattung eines Kram- und Viehmarktes zu Sankt Gallen. (Sankt Gallen = Kanton in der Schweiz) Die Hauptstadt ist entstanden durch den Missionär Sankt Gallus im Jahre 620. Gallus war Ire und Schüler des hl. Columbanus, mit dem er nach Frankreich zog. Gedächtnistag ist der 16. Oktober.
- 1663 verlangt die Brücke von dem zum Markt getriebenen Viehs eine Abgabe und ein Standgeld.
- 1683 wird der erste Gallus-Viehmarkt wie alle Viehmärkte auf dem Gries abgehalten.



Vor Erbauung des alten Amtshauses im Jahre 1836

- 1695 erhält die Stadt Kahla das Recht, nach Margaretha am 18. Juli einen Jahrmarkt abzuhalten.
- 1698 bestimmt der Rat, dass das Vieh erst nach Gallus auf die Wiesen getrieben werden darf.
- 1713 Der Stadtrat hat den Schuhmachern für die Jahrmärkte die Schuhgasse (heute August-Bebel-Straße) angewiesen. Sie finden sie aber zu eng und wollen einen anderen Platz. Sie wenden sich mit ihrer Beschwerde nach Gotha.
- 1723 erhält die Stadt das Recht an den Lätare-, Margaretha- und Galluskrammärkten vorhergehenden Dienstagen je einen Viehmarkt abzuhalten.
- 1723 verleiht am 06. Dezember Herzog Friedrich II. der Stadt Kahla das Recht, am Mittwoch in der Pfingstwoche einen Woll- und Viehmarkt abzuhalten.
- 1731 wird der Markt bereits um 11.00 Uhr ausgeläutet.
- 1736 Der Markt wird wieder um 12.00 Uhr ausgeläutet.
- 1831 am 04. Oktober findet ein Vergleich mit Bibra statt. Demnach zahlen die Bibraer Händler mit landwirtschaftlichen Produkten nur noch die Hälfte der Marktabgaben.
- 1833 findet ein weiterer Vergleich statt. Wegen Irrungen im Marktrecht wurden die Großbeutersdorfer beim Handeln mit landwirtschaftlichen Produkten von der Marktabgabe befreit.
- 1847 Auf dem Wochenmarkt bildete die Bevölkerung samt der Knabenschule am 19. Juli auf dem Markt um das erste zum Verkauf gestellte Getreide aus der neuen, sehr guten Ernte, einen Kreis. Ein Bürger hält eine ergreifende Ansprache. Unter Posaunenklängen wird entblößten Hauptes „Nun danket alle Gott“ gesungen.



Nach langen Hungerjahren 1847 gab es eine gute Ernte. Am 12. September eine ergreifende Feier des Erntefestes vor dem Rathaus.

Früh wird ein Choral vom Altan des Rathauses geblasen. Dann singt von einer reichgeschmückten Bühne die Liedertafel. Die gesamte Bürgerschaft Kahlas war auf dem Markt versammelt.

Am 12. September erneut eine ergreifende und erhebende Feier des Erntefestes. Früh wurde ein Choral vom Altan des Rathauses geblasen. Dann singt auf dem Markt von einer reichgeschmückten Bühne die Liedertafel. Die Bürgerschaft, Bürger und Geistliche versammeln sich. Auch sie singen gemeinsam ein Danklied. Superintendent Ernst, Friedrich, August Findeisen hält eine Predigt. Dann erfolgt unter Musik und Glockenläuten beim Vorangehen der festlich geschmückten Schuljugend der gemeinsame Kirchgang. Der Altar in der Kirche ist mit Erntekränzen geschmückt. Im Rückblick auf die überstandene Großnot fließen viele Tränen.

1848 Am Nachmittag, 14.00 Uhr rücken am 14. Oktober von Seitenroda Soldaten in die Stadt ein. Es war das reußische Bataillon, 17 Offiziere, 696 Mann und drei Pferde mit geladenen Gewehr, teils zu 5, teils zu 3,2; 6,4 und 8 Mann im Glied marschierend besetzen sie in unheimlicher Stille den Markt. Die Fahne ist eingerollt. Keine Musik und nicht einmal Trommelschlag lässt sich hören. Sowohl die Offiziere als auch die Mannschaften geben sich so, als wären sie im Feindeslager. Am 18. Oktober zum Jahrmarkt rückt früh das Militär, bis auf eine halbe Kompanie als Wache, ab. Sie kehrten erst am Abend des folgenden Tages zurück. (Reuß = zwei Fürstentümer, Reuß ältere Linie und jüngere Linie und waren Bundesstaaten des Deutschen Reiches. Die ältere Linie oder Reuß-Greiz besteht aus den Herrschaften Ober-, Untergrreiz und Burgk. Die jüngere Linie Reuß-Gera-Schleiz-Lobenstein-Ebersdorf. Das Militärkontingent beider Fürstenhäuser bildet das 2. Bataillon des 7. Thüringer Infanterieregiments Nr. 96, der 38. Division des 11. preußischen Armeekorps).

Am 28.10. ziehen sie früh 10.00 Uhr vollständig ab. Aber nachmittags 14.00 Uhr rücken Sachsen, bestehend aus einem Schützenbataillon unter Oberst von Reitzenstein mit 21 Offiziere, 714 Mann und 8 Pferden auf dem Markt ein.

Erst am 02. November verlassen sie wieder die Stadt.

1851 ab 02. Juli dürfen die Marktbuden nicht mehr in den Straßen der Stadt stehen, sondern nur auf dem Markt.

1852 am 12. Februar erfolgt eine stadträtliche Verordnung über den Wochenmarkt. Der Handel mit Getreide wird freigegeben. Außerdem wird der Marktwisch für ihn abgeschafft. Der hat stattzufinden, im Sommer von früh 6.00 Uhr an, im Winter von früh 7.00 Uhr bis nachmittags 14.00 Uhr, Höken und Händler dürfen erst von Vormittag 11.00 Uhr ab, auf dem Markte Lebensmittel aufkaufen.

1865 erhält die Stadt das Recht, in der 2. vollen Woche des Dezembers einen Krammarkt abzuhalten.

1866 von Juli bis August wütet die Cholera. Die Märkte fallen aus.

1868 Erlass einer neuen Marktordnung am 30. Mai, die sofort in Kraft tritt.

1873 erhält Kahla am 19. April die Erlaubnis, noch zwei Schafmärkte je am ersten Montag in den Monaten Juli und Oktober abzuhalten.

Die Stadt erhält das Recht, mit dem Weihnachtskrammarkt an 5 Montagen in der Fastenzeit, sowie an den Montagen im Juli und Oktober je einen Viehmarkt abzuhalten.

1877 auf dem Viehmarkt am 17. Juli stehen über 1.000 Rinder und über 500 Schweine zum Verkauf. Sie finden reißenden Absatz. Die Bahn stellt 32 Wagen zum Verladen von 318 Ochsen bereit.

Am 5. Juli verliert Löbschütz einen gegen die Stadt Kahla angestregten Prozess wegen Viehmarktstättengelder in zweiter Instanz.

Am 12. Juli werden die Schafmärkte im Juli und Oktober wieder rückgängig gemacht.

1892 vom 21. bis 22. August großes Schadensfeuer am Markt. Zwölf Spritzen treten in Tätigkeit. Sechs Häuser auf der Rathauseite fallen den Flammen zum Opfer. Das Rathaus konnte gerettet werden und der „Fürstenkeller“ (ehem. Haus der Jugend) wurde durch die Rudolstädter Spritze vor dem Brand bewahrt.

Beim Wiederaufbau am 28. November der abgebrannten Häuser der Marktnordseite wird die Fluchtlinie zum Rathaus gerade gelegt und das Heimbürgische Haus wird dem schmalen Rathausbau angegliedert. Somit eine Vergrößerung wie wir sie noch heute sehen können. Bei der Begradigung mussten einige Häuser 2 - 9 m einrücken.

1914 Montag am 03. August wird in Kahla erstmalig „Schlange gestanden“. Auf der Sparkasse wollen sehr viele Leute, vor allen Landbewohner Geld abheben. Polizei und Feuerwehreute sorgen für Ordnung.

1917 am 19. April werden 24 Frauen daran gehindert, Gemüse auf den Wochenmarkt nach Jena zum Verkauf zu bringen. Die Geschäftsleute und Marktverkäufer erwarten am 07.12. ein gutes Weihnachtsgeschäft.

„Kauft am Ort“ so der Appell an die Kahlaer Bürger.

1919 Volksversammlung auf dem Markt am 01. April. Sie wurde einberufen vom Bürgermeister Dr. Paul Mehlhorn.



Kahlaer Markttreiben anno 1994

Stadtmuseum

Sonstige Mitteilungen

An der Saale

Erinnerungen bevor die Saaltalsperre 1926 - 1932 gebaut wurde.

Weißt DU NOCH!

Weißt Du noch, als Kinder wir waren, verspielt in unseren jüngsten Jahren, ungezwungen voll Fröhlichkeit? Auf den Wiesen an der Saale, pflückten Blumen, flochten Kränze!
Weißt Du noch!

Weißt Du noch, als wir an der Saale, auf der Insel im Sand spielten, Burgen bauten. Wassergräben legten und voll Freude im Wasser standen, wo der Fluss nur flach und klein.
Weißt Du noch!

Weißt Du noch, in Sommerhitze als wenig Wasser zwischen Steinen floss, sprangen wir hinüber ans andere Ufer, spielten an der Quelle mit kleinem Teich.
Weißt Du noch!

Weißt Du noch, als nach Sommergewitter, die Saale trat über die Ufer und der Gries war wenig überschwemmt. Jauchzend hüpfen, patschten lachend wir im Wasser herum. Eltern schimpften, riefen laut, bis wir endlich kamen heraus.
Weißt Du noch!

Weißt Du noch vom Sägewerk, wo die Jungen sich rumtrieben und bei Überschwemmungen saßen, standen auf den schwimmenden Stämmen, gondelten so hin und her. Stand am Rand und wäre auch gern auf so einem Stamm gesessen.
Weißt Du noch!

Weißt Du noch das alte Schwimmbad draußen vor dem Wehr. Waren noch die hölzernen Nichtschwimmer-Gestelle in die Saale hinein gebaut. Hingen dort an der Angel des alten Schwimmlehrers im Gurt, um schwimmen zu lernen.
Weißt Du noch!

Weißt Du noch, als wir wagen konnten, vom Brett zu springen, weit hinüber zu schwimmen zum anderen Ufer. Kam ein Floss, Unentwegte kletterten darauf, trotz Verbot ging es flott durch die Schleuse am Wehr.
Weißt Du noch!

Weißt Du noch, als die Saaltalsperre gebaut wurde und vieles war zu Ende. Die Wassertiefe blieb nun gleich, nicht mehr so warm die Temperatur und eine neue Badeanstalt wurde gebaut zur Lache hin.
Weißt Du noch!

Weißt Du noch? Die Kinderzeit ging vorbei, Erinnerung bleibt, was unsere Saale einst für uns war. Heute auf des Ufers Weg denk zurück! Viel verändert hat die Zeit. Neue Wege, neue Stege, neue Insel im hohen Wasserlauf. Und ich frage? Weißt Du noch! Bald ist auch dies Geschichte.

Kahla, August 2002

ANNELIESE SCAMONI



IMPRESSUM

Kahlaer Nachrichten

- Amtsblatt der Stadt Kahla -
Wochenzeitung mit Nachrichten und Informationen für die Stadt und Umgebung

Herausgeber:

Stadt Kahla, Markt 10, 07768 Kahla
Telefon: 03 64 24 / 77-0

Verlag und Druck:

Verlag + Druck Linus Wittich GmbH
In den Folgen 43, 98704 Langewiesen
Tel. 036 77/2050-0, Fax 036 77/2050-15

Geschäftsleiterin:

Sabine Bujack-Biedermann

Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil:

der Bürgermeister der Stadt Kahla,
Bernd Leube

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Wolfgang Kernbach
Erreichbar unter der Anschrift des Verlages.

Verantwortlicher Leiter

für Geschäftsbereich Kommunen: Mirko Reise

Erscheinungsweise:

vierzehntägig, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,05 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.



URLAUB in Mecklenburg- Vorpommern

Wir vermitteln
Hotels, FeWo,
Pensionen,
Ferien-
unterkünfte
aller Art in M-V



Info-Hotline:
039931 / 5 79 55

Vollsanzierte 4-Raum-Whg. in Kahla,

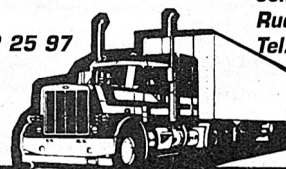
ca. 100 m², ohne Kautions und Courtage,
395,- € inkl. NK, mit Garage, sofort frei.
Tel. 01 71 / 4 44 07 68

Golmsdorf

Edelhofgasse 3
Tel. (036427) 2 25 97

Jena

Rudolstädter Str. 90
Tel. (03641) 60 76 65

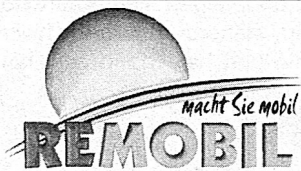


Reifenservice Golmsdorf

Vulkaniseur - Meisterbetrieb

Spezialbereifung für alle Kfz und Landmaschinen

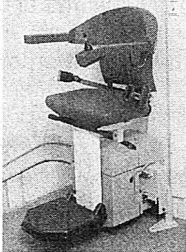
www.reifenservice-golmsdorf.de



Peter Reckfuß
Straße des Kindes 4
99991 Altengottern



ELEKTROMOBILE



TREPPENLIFTE



EINSTIEGSBADEWANNEN

Mit einem Elektromobil zum Einkaufen oder zu Freunden – die werden staunen. Unabhängig. Führerscheinfrei.

Rufen Sie uns an!
Telefon

03 60 22 / 9 19 11.

Vereinbaren Sie eine **kostenlose und unverbindliche Probefahrt** bei Ihnen zu Hause!

- Anzeige -

• Hilfsmittel-Versorgung

Das Bundessozialgericht gibt dem Versicherten durch sein Urteil vom 3.11.99 - D 3 KR 16/99 R ein Mitbestimmungsrecht bei der Auswahl von z.B. Elektromobilen.

• Fördermittel:

Für behindertengerechte Umbauten von Wohnungen (z.B. Einbau eines Treppenliftes) gibt es für Personen mit Pflegestufe sowohl von der Pflegekasse als auch, regional unterschiedlich, vom Land Geld. Dies ist leider oft nicht bekannt.

Blockhäuser direkt ab Werk, von 6 bis 70 m² ab 50 mm Bohlenstärke, z.B. 22 m² mit Isofenstern statt 5.620 € jetzt nur 3.100 € inkl. Lieferung, Montage sowie Finanzierung möglich, Gratiskatalog, BETANA GmbH. Tel.: 0 36 01 / 42 82 14

Ständig besetzt?



Kurz vor Anzeigenschluß laufen bei uns die Telefone heiß. Geben Sie Ihre Angebote doch schon einen Tag früher durch.

So sparen Sie lästiges Wählen. Oder noch einfacher, faxen Sie doch.

Ihre
Verlag + Druck
Linus Wittich
GmbH

In den Folgen 43
 98704 Langewiesen
 Tel. (0 36 77) 20 50 - 0

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.



Mit der richtigen Altersvorsorge können Sie das Wort Miete schon heute vergessen.
Sprechen Sie mit mir. Ich berate Sie gern.

LBS-Beratungsstelle
 Amtsplatz 2 · 07646 Stadtroda
 Telefon (03 64 28) 4 29 29

Bausparen · Finanzierung · Immobilien · Altersvorsorge
 LBS und Sparkasse: Unternehmen der Finanzgruppe. www.lbs-ht.de



Übergewicht ?

Abnehmen leicht gemacht

Wir helfen **Personen die ernsthaft interessiert sind**, Ihr Gewicht um **5 -30 Kilo und 1 - 4 Größen** zu reduzieren und dann zu kontrollieren.

- * Hervorragende Resultate, Zahlreiche Erfolgsbelege
- * Unverbindliche Beratung und Körperfettanalyse

Frau Biedermann Tel. (03663) 420 99 47

Radio Trautsch



50 Jahre Meisterbetrieb
Fachhandel + Service

Orlamünde

Mittelkreis 4 - An der B 88
 Tel. 03 64 23 / 6 02 52

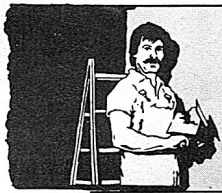


Vollsanierter 2-Raum-Whg. in Kahla,
 ca. 60 m², ohne Kautions- und Courtage, sofort frei.
 Tel. 01 71 / 4 44 07 68

Bestattungshaus Kahla GmbH

1992 *10* 2002

Leitung und Trauerreden: RAMONA MÜLLER
JENAISCHE STRASSE 5/6 KAHLA TAG/NACHT: 22784



Sie haben ein Problem?
Rufen Sie uns an!!!

... denn wir sind die
Fachleute



Dachkonstruktionen

■ Dachdeckerarbeiten ■ Fachwerk-

ZIMMEREI - DACHDECKEREI

D. LANGE

Innungsbetrieb
„Meisterleistung“



Meisterbetrieb
„aus einer Hand“

D. Lange • Mühle 40 • 07768 Jägersdorf • Tel. (036424) 51608 • Fax (036424) 7 88 91

Internet: www.zimmerei-dachdeckerei-lange.de • E-Mail: zimmerei-dachdeckerei-lange@t-online.de

u. Altbausanierung ■ Ökologischer Innenausbau ■ Treppenaufbau ■ Gerüstbau ■ Blitzschutz



**Steinmetzbetrieb
Schweiger**

gegr. 1935

- Moderne Grabmalgestaltung
- Natursteinverlegung
- Fußböden, Treppen, Fensterbänke
- Restaurierung
- Haussockel, Tür- u. Fenstergewände
- Terrazzo- und Fußbodensanierung

07768 Orlamünde, Vor dem Tor 25

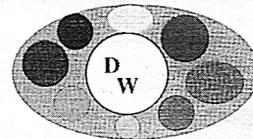
Montag bis Sonnabend geöffnet

Büro Kahla Friedensstraße 44 (gegenüber Friedhofskapelle)

Montag + Donnerstag 13-17 Uhr geöffnet

Tel. 03 64 23/22336, Fax 63561, Funk: 01 70/963 6423

e-mail: steinmetz.schweiger@t-online.de • www.steinmetz-schweiger.de



**Malerfirma
Dieter Wimmer**

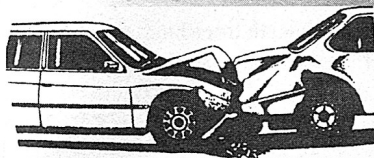
Ausführung aller

**Maler- und Tapezierarbeiten, Bodenbelagsarbeiten,
Vollwärmeschutz, Fassadenanstriche**

Büro & Lager: Oelwiesenweg 1, Postfach 51
07768 Kahla, Tel. und Fax 03 64 24/5 26 48

Wenn's mal kracht!

AUTO WOLF
FREIE WERKSTATT
KAROSSERIEFACHBETRIEB + LACKIERUNG



Tag +



Nacht

- Alles rund um's Auto für PKW • LKW • Bus
- Lackierungen aller Art
- KFZ-Mechanik
- Motordiagnose
- Reifenservice
- Anhängerverkauf & Vermietung

07806 Lichtenau • (03 64 81) 2 25 69

G. Mörschner



- Bauelemente
- Baureparaturen
- Baustofftransporte

• Fu: 01 72 / 3 66 01 62

Tel.: (03 64 24) 8 21 60 • Fax: (03 64 24) 8 21 61

An der Kirche 63 • 07768 Kleinuetersdorf

L.O. Büttner Kahla

beweka

Betonwerk GmbH

Ihr regionaler Lieferant für

**Transportbeton und
Schüttgüter**

Tel. 036424-703-0 • Fax 036424-70322

Spedition

JÜNGLING

... IMMER FÜR SIE AUF ACHSE

Containerdienst

von 2 m³ - 36 m³ Fassungsvermögen

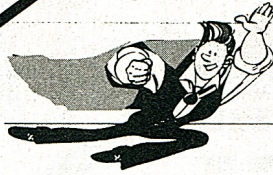
- Bauschutt • Sperr- & Hausmüll
- Holzabfälle • Schüttguttransport
- Baustofftransport

**Baustoffhandel • Bagger- und Kranleistungen
Bestellannahme für Brennstoffe + Heizöl**

Verkehrshof: 07768 Kahla • Fabrikstraße
Tel. (036424) 56740/50991 • Fax (036424) 241 14

Unser guter Ruf
ist unsere
beste Empfehlung!

Seit 4 Generationen - Handwerk mit Herz und Verstand



Dächer von

christoph gruß GmbH

Dachdecker • Zimmerer • Klempner

Tel. 036422 - 64 60 - Am Sande 1 - 07768 Gumperda

Lust auf Figur? Fit und schlank durchs ganze Jahr?!



Möchten auch Sie Ihr Gewicht um 5 - 25 kg oder mehr reduzieren, Ihre Vitalität steigern und fröhlich durch den Tag gehen? Informieren Sie sich. Rufen Sie an oder kommen Sie vorbei:

mittwochs, 10 - 13 Uhr und 16 - 20 Uhr. Unverbindliche Körperfettanalyse, persönliche Beratung + Betreuung.

Beatrice Marks, selbständige Herbalife-Beraterin, Kahla, Bachstraße 6
Tel. 03 64 24 / 2 21 62 - www.abnehmen-mit-vernunft.de

Mauerentfeuchtung - Elektrophysikalisch

Trockene Mauern **ohne** aufzuschichten.
Garantierte Entfeuchtung, sofort wirksam!
Beratung und Angebot kostenlos!

Mauerentfeuchtung Heß

Fr.-Ebert-Straße 1 • 99610 Sömmerda
Tel. & Fax 03634/622218

RiCOS
FAHRSCHULE

Tel. 03 64 24 / 5 01 54 • Funk 01 70 / 8 28 58 14

RUCK-ZUCK-KURS
ab 14. Oktober 2002

...die Schule, die
Spaß macht!

Inserieren bringt Gewinn!

Sie können das Wort Riesterrente nicht mehr hören?

Ihre Angebote sehen doch alle irgendwie gleich aus?
Sie können sich für keines begeistern?
Sie suchen eine echte Alternative?
Sollte doch möglich sein, oder?

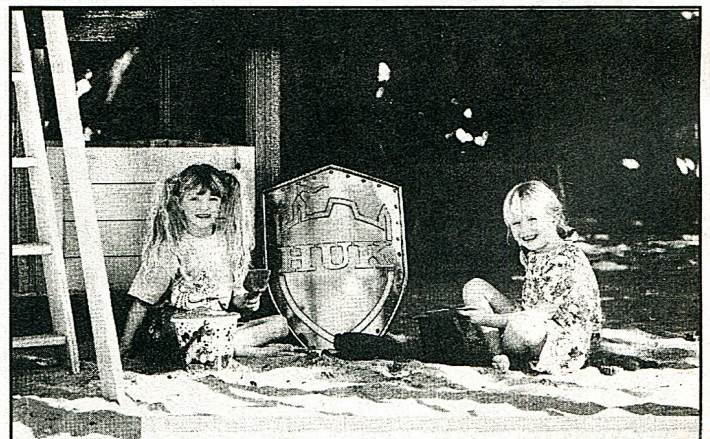
Wie hört sich denn der Vorschlag an:

Mit 50,- € zu einem gesicherten Ruhestand.
Ohne Bindung an Ihr Gehalt.
Ohne Steigerung.
Ohne Riester.

Möchten Sie auch im Ruhestand sich einen Urlaub gönnen,
Ihr Haus renovieren, Ihre Kinder versorgt wissen.
Dann haben Sie nur ein paar Minuten Zeit und Sie werden
Ihren Ruhestand mit ganz anderen Augen sehen.

Herr Steve Schleicher, Rodaer Str. 25, 07646 Lippersdorf-Erdmannsdorf,
Tel. + Fax 03 64 26 / 5 08 07, Funk 01 73 / 3 83 70 89

ZEITUNGSLESER WISSEN MEHR!



Große Sicherheit für kleine Leute

Preisgünstig für die Zukunft Ihrer Kinder vorsorgen
– mit Versicherungsschutz und Kapitalbildung.

Kundendienstbüro Patricia Müller

07743 Jena • Grietgasse 6

Telefon/Fax 0 36 41 - 82 12 50

Öffnungszeiten: Mo - Fr 8.30 - 12.00 Uhr
Di + Do 14.00 - 18.00 Uhr

Vertrauensmann Jürgen Rentsch

07768 Kahla • Bachstraße 17 • Tel. 03 64 24 - 2 44 12



HUK-COBURG

Da bin ich mir sicher